

Jahrbuch



Inhaltsverzeichnis



Themen	Seite
Vorwort	3
Der Vorstand	4
Unsere Ehrenmitglieder	5
Unsere Sportangebote	7
Badminton	8
Bogensport	11
Gymnastik	24
Handball	28
Tanzen	33
Triathlon	37
Turnen	43
Volleyball	51
Wasser- und Gesundheitssport	52
Angebot für alle	57
Ereignisse des Jahres	59

Impressum

Herausgeber: TV Schiefbahn 1899 e.V., Jahnstr. 1, 47877 Willich-Schiefbahn

Schriftleitung: Ralf Weitz, Ulrike Bamberg

Layout: Ulrike Bamberg

Artikel, die mit Namen oder Kürzel gekennzeichnet sind, stellen die Meinung des Autors, nicht unbedingt die der Schriftleitung dar.

Vorwort

Was ist nur los in unserer Gesellschaft?

Deutschland ist eines der reichsten Länder der Welt. Der hiesigen Wirtschaft geht es vergleichsweise gut und die Arbeitslosigkeit ist so niedrig wie lange nicht mehr. Und dennoch: So manch einer wünscht sich die „guten alten Zeiten“ zurück. Ein Normalverdiener alleine kann seine Familie kaum mehr ernähren, Arbeitsplätze sind zunehmend unsicher und die gesetzliche Rente reicht künftig den Meisten nur noch für eine gesicherte Armut. Die Schere zwischen Arm und Reich klafft immer weiter auseinander und die Angst der Menschen nimmt zu, bei dieser Entwicklung auf der Strecke zu bleiben.



Nun ja, man kann sich manchmal des Eindrucks nicht erwehren, dass in unserer Gesellschaft das Wohl des Einzelnen nicht mehr unbedingt an erster Stelle steht. Die Leistungen unserer sozialen Systeme werden zunehmend ausgehöhlt. Gesellschaftliche Entwicklungen in unserem Land scheinen nicht mehr alleine von der Politik gestaltet und gelenkt, sondern eher wirtschaftlichen Interessen großer Konzerne, Versicherungsgesellschaften und Banken zu unterliegen.

Also was läuft schief? Oder jammern wir alle nur auf sehr hohem Niveau? Wenn wir mit offenen Augen das Geschehen in der Welt beobachten, gibt es noch sehr viel mehr zu verlieren als finanzielle oder materielle Sicherheit.

Das politische Handeln in vielen Ländern der Welt scheint zunehmend geprägt von Intoleranz gegenüber Andersdenkenden. Gesellschaftliche Grundwerte wie Moral, Demokratie, Meinungsfreiheit und Respekt vor dem Anderssein werden machthaberischen, politisch engstirnigen oder egoistischen Interessen untergeordnet. Welche Religion, Ideologie oder Politik ist es wert, diese Werte aufzugeben?

Was das Ganze mit Sport zu tun hat?

Gesellschaftliche Werte kann man nicht lehren, sondern nur vorleben. (© Viktor Frankl)

Und das kann man im Sport, von klein auf - Miteinander erleben und weitergeben.

In diesem Sinne

MACHT ALLE MIT

Ralf Weitz
Vorsitzender TV Schiefbahn

Der Vorstand



Vorsitzender
Ralf Weitz
Tel. 02154 / 81 19 12
ralf.weitz@tv-schiefbahn.de



Stellvertretender Vorsitzender
Michael Pfeiffer
Tel. 02154 / 70 100
michael.pfeiffer@tv-schiefbahn.de



Geschäftsführerin (hauptamtlich)
Ulrike Bamberg
Tel. 02154 / 95 24 36
ulrike.bamberg@tv-schiefbahn.de



Ressortleiterin Finanzen
Claudia Gerhards
Tel. 02154 / 95 42 62
claudia.gerhards@tv-schiefbahn.de



Ressortleiter Sport und Soziales
Torsten Fimmers
Tel. 02154 / 66 06
torsten.fimmers@tv-schiefbahn.de



Ressortleiter Internet
Michael Pfeiffer
Tel. 02154 / 70 100
michael.pfeiffer@tv-schiefbahn.de

Unsere Ehrenmitglieder



Ehrenvorsitzender

Peter Bäumges



Ingrid Bäumges



Hubert Breuer



Jakob Deutmarg



Josef Funk



Heinz Hoffmann



Karl Ippers



Hans Junkers



August Klomps



Wolfgang Kunschke



Gerd Leenen



Josef Maaßen



Hans Peiffer



Dieter Schaper



Rudi Tillmanns



Marlies Wohlfart

Ohne Bild:

Karl Engels, Hans Könen,

Unsere Sportangebote

SPORTART	ABTEILUNG
Abenteuer und Spiel für Jungen	Turnen
Aerobic	Gymnastik
Allround-Fitness	Wasser- und Gesundheitssport
Alltagsfit 60 +	Wasser- und Gesundheitssport
Aquapower, Aquajogging	Wasser- und Gesundheitssport
Autogenes Training/Progressive Muskel- entspannung	Wasser- und Gesundheitssport
Babyschwimmen	Wasser- und Gesundheitssport
Badminton	Badminton
Bauchtanz	Tanzsport
Bodyforming	Gymnastik
Bogensport	Bogensport
Buchstabenzauber	Wasser- und Gesundheitssport
Disco-Fox	Tanzsport
Eltern/Kind-Turnen	Turnen
Fitnessgymnastik	Gymnastik
Fit mit 50 +	Wasser- und Gesundheitssport
Gymnastik für Damen	Gymnastik
Handball	Handball
Integrative Gruppen	Wasser- und Gesundheitssport
Jazz/Modern Dance	Tanzsport
Kinder- und Jugendtanzen	Tanzsport
Krabbelgruppen	Turnen
Leistungsturnen	Turnen
Nordic-Walking für Ältere	Wasser- und Gesundheitssport
Pilates	Wasser- und Gesundheitssport
Qi Gong	Wasser- und Gesundheitssport
Reha-Sport Diabetes/Koronar/ Rückenschule	Wasser- und Gesundheitssport
Schwimmkurse	Wasser- und Gesundheitssport
Seniorentanz	Wasser- und Gesundheitssport
Seniorengymnastik / Senioren-Fit	Wasser- und Gesundheitssport
Sportabzeichen	Sportabzeichen
Step-Aerobic	Gymnastik
Tanzen Breitensport	Tanzsport
Tanzkurse	Tanzsport
Triathlon	Triathlon
Turnen / Turnen Ü60	Turnen
Väter/Männer machen Sport	Gymnastik
Volleyball	Volleyball
Wassergymnastik	Wasser- und Gesundheitssport
Yoga	Gymnastik

Die aktuellen Übungszeiten und Trainingsplätze erfahren Sie über unsere Homepage (www.tv-schiefbahn.de), bei den Abteilungsleitern oder in unserer Geschäftsstelle.

Abteilung Badminton



Abteilungsleiterin
Irmgard Vogt
Tel. 02154 / 55 25
Email: irmgard.vogt@tv-schiefbahn.de



Stellvertretende Abteilungsleiterin
Heike Grote-Beverborg
Email: heike.grote@tv-schiefbahn.de

Unsere Angebote:

Badminton für Jugend und Erwachsene

Wie schon erwähnt, haben wir fast ein Jahr lang gemeinsam mit den Spielern und Spielerinnen des Neersener Turnerbundes trainiert. Dabei hat sich zwischen unseren Vereinen eine Freundschaft entwickelt, die wir weiter pflegen wollen, indem wir uns einmal im Monat beim Training besuchen. Auch wenn die Neersener sich gefreut haben ihre Halle wieder in Besitz zu nehmen, sind wir etwas wehmütig auseinander gegangen. Beim letzten gemeinsamen Training spendierten die Neersener Pizza und Getränke für alle – vielen Dank dafür.



Am 4. September haben wir mit den Kindern eine Fahrt ins Irrland nach Kevelaer unternommen. Ca. 30 Kinder und Betreuer machten sich morgens auf mit eigenen PKW auf den Weg. Leider war uns der Wettergott nicht so gut gesonnen, deshalb musste man sich immer wieder unterstellen. Für Verpflegung war gesorgt, es wurden unter anderem die mitgebrachten Würstchen gegrillt. Trotz des Regens hat es allen viel Spaß gemacht, die Aktion ist auf jeden Fall eine Wiederholung wert.

In die Saison 2016/2017 sind wir mit einer U19 Minimannschaft, einer U15 Minimannschaft und 2 Seniorenmannschaften gestartet. Die U19 Jugend liegt von Beginn an auf dem ersten Platz, die U15 Jugend zahlt leider noch viel Lehrgeld und freut sich über jedes gewonnene Spiel. Am Anfang ist schwer, besonders wenn der Gegenspieler ein bis zwei Köpfe größer ist. Man muss berücksichtigen, dass unsere Schüler zum Teil noch U 11 oder U 13 spielen könnten, wir mussten aber alle in eine Mannschaft packen. Deshalb sind die Gegner meist älter und erfahrener. Aber unsere Kids lassen sich nicht unterkriegen und haben trotzdem viel Spaß an der Sache. Kommentar eines Vaters: „Die sind heiß wie Frittenfett“ - Motivation pur!

Die zweite Seniorenmannschaft belegt zurzeit den letzten Platz. Sie musste ihren besten Mann an die erste Mannschaft abgeben. Gerade die Herren sind in der diesjährigen Staffel allerdings sehr stark. Nächste Saison wird wieder neu gemischt, vielleicht läuft es dann wieder besser.

Die erste Mannschaft arbeitet nun am Aufstieg in die Bezirksklasse und führt ihre Staffel deutlich an. Bisher wurde noch kein Punkt abgegeben. Es hat schon lange keine Mannschaft des TV Schiefbahn mehr höher als Kreisliga gespielt.

Insgesamt konnten wir unsere Mitgliederzahlen wieder etwas ausbauen. Besonders im Schülerbereich haben wir Zuwächse verzeichnen können, dank des Engagements unserer Jugendtrainer und deren Helferteam. Nachdem wir einige Jahre kaum jüngere Kinder beim Training gesehen haben, ist die Halle besonders mittwochs wieder voll. Großes Lob an die Trainer und Helfer! Im zweiten Halbjahr wurde das Training auch von zwei Praktikanten vom Berufskolleg Willich begleitet, die beide zum Jahresende ihre Prüfung bei uns ablegten und bestanden haben.

Anfang 2017 machen wir einen Kurs für Wiedereinsteiger. Bei 12 Anmeldungen sind wir sehr optimistisch, dass wir damit unsere Abteilung noch einmal verstärken können.

An dieser Stelle wieder einmal der Dank an alle, die sich engagieren und für einen reibungslosen Ablauf des Trainings und Mannschaftsspielbetriebes sorgen. Ohne euch geht es nicht!

Irmgard Vogt
Abteilungsleitung

Abteilung Bogensport



Abteilungsleiterin
Monika Weyers
Tel. 02154 / 95 15 22
Email: monika.weyers@tv-schiefbahn.de



Stellvertretender Abteilungsleiter
Andreas Könen
Tel. 02156 / 577 9318
Email: andreas.koenen@tv-schiefbahn.de



Stellvertretende Abteilungsleiterin
Elisabeth Schnieder
Tel. 02154 / 62 53
Email: elisabeth.schnieder@tv-schiefbahn.de

Unsere Angebote:

**Bogensport Recurve- und Compound-Bögen
für Jugendliche und Erwachsene**

Jahresbericht

Unsere Abteilung hat sich seit der Gründung im August 2007 auf durchschnittlich 140 Mitglieder eingependelt. Und diese 140 Bogenschützen/innen sind eine super Gemeinschaft, über die Ihr Euch in den folgenden Berichten einen kleinen Einblick verschaffen könnt.

Bezirksmeisterschaft 2015



Ende 2015 durften wir zum 2. Mal die Bezirksmeisterschaft des BVNW ausrichten. Der Bezirk reicht von Willich bis hoch nach Xanten, von Duisburg, über Eversael bis zur holländischen Grenze. 124 Starter waren gekommen, um unter sich den/die Bezirksmeister/in in den jeweiligen Klassen auszuschießen.

Da nicht alle gleichzeitig in der Halle Platz haben, wurde die Veranstaltung auf zwei Durchgänge (Sonntag Vormittags und Sonntags Nachmittags) aufgeteilt. Für uns eine logistische Herausforderung,

die mit dem Aufbau der Scheiben (die wir vom Außengelände holen und transportieren mussten) am Freitagabend begann. Scheiben aufstellen, genau ausrichten, Scheiben-Nr. an der Scheibe und die entsprechend andere in einer Linie an der Schießlinie anbringen, Fangnetze aufhängen, Ampelsteuerung aufbauen, Schießlinie und Wartebereich markieren, Hinweisschilder in der Halle und rund um die Halle anbringen.

Am Samstag dann erst einmal ein Probelauf während des Trainingsbetriebes mit Test unserer technischen Geräte. Alles klappte super.

Der Sonntagmorgen fing dann um 7.00 Uhr für uns mit Kaffee kochen an, denn um 7.30 Uhr trudelten die ersten Schützen/innen ein, um sich in Ruhe mental auf das Turnier vorzubereiten (Aufbau des Bogens, noch ein Schluck Kaffee). Um 8.45 Uhr startete dann offiziell die erste Gruppe mit der Bogenkontrolle und den Einschießpassen. In zwei Durchgängen wurden jeweils 10 Passen mit 3 Pfeilen (also insgesamt 60 Pfeile) geschossen und es dauerte bis ca. 12.30 Uhr. Um 13.45 Uhr folgte dann die 2. Gruppe.

Um ca. 18.00 Uhr war das Schießen beendet. Mit Abbau und Verstauen der ganzen Sachen (Richtung Außengelände ...) waren wir um ca. 20.00 Uhr dann alle glücklich zu Hause und durften geschafft den Tag noch einmal in Ruhe Revue passieren lassen. Alles in allem ein gelungenes Turnier, was auch die Schützen/innen durch mehrfachen Dank und Lob bestätigt haben.

Folgende Ergebnisse konnten wir bei der Bezirksmeisterschaft für uns erkämpfen:

- Bezirksmeister/innen in seinen/ihren Klassen: Gina Röhrig, Vincent Schneider, Niclas Hümmeler, Elisabeth Schnieder
- Vizebezirksmeister/innen: Tim Gedden, Leonie Kroll, Leonie Hümmeler, Sebastian Werres, Alexander Werres, Dagmar Reckert
- 3. Plätze: Maximilian Kallen, Thorge Künkel, Jano Bremes, Jano Bremes, Rebecca Weyers, Ulrike Heitze, Andreas Könen, Thomas Ecke
- sowie den 6. Platz für Klaus Hümmeler und den 11. Platz für Klaus Giese.

Adventsturnier und Stammtisch am 12.12.2015

Auch Ende 2015 haben wir wieder unser mittlerweile beliebtes Adventsturnier in gemütlichem Rahmen am 12.12. durchgeführt. Es haben sich 47 Schützen/innen zu diesem Turnier angemeldet. Einige der Schützen/innen waren erst seit ganz kurzer Zeit bei uns im Verein (teilweise erst 3 Wochen) und haben direkt einmal in die Turnierwelt hineingeschnuppert. Aber bei unserem Adventsturnier geht es nicht nur darum, einmal die Erfahrung zu machen, unter „Zeitdruck“ und festen Schießabläufen mit z. B. Notieren der errungenen Ringzahlen zu schießen, sondern auch in erster Linie um den Spaß und die Geselligkeit. Es wird während der Schießpausen viel erzählt und gelacht. In der Pause zwischen den zwei Durchgängen gab es für alle Riesenweckmann mit diversen Belagmöglichkeiten und Kaffee. Auch hier tauschte man sich wieder aus und lernte sich kennen (vor allem unsere Neuen ☺).



Abgerundet haben wir das Ganze dann abends mit unserem Stammtisch, den wir ca. 3-4 Mal im Winter durchführen, um uns besser kennen zu lernen und die Gemeinschaft zu fördern. Auch hier waren 35 Personen (von klein bis groß, von jung bis „erfahren/weise“)

erschienen, um lecker zu schlemmen und zu klönen. Wir haben uns bereits um 18.00 Uhr (damit auch unsere jüngeren Kids dran teilnehmen können) im Jones in Willich getroffen und es ist immer ein gemütliches Zusammentreffen aller Generationen und dauert somit immer etwas länger, bis die ersten sich auf den Weg machen. Somit wurden wir mehr oder weniger um 22.30 Uhr herauskatapultiert ;-).

Landesmeisterschaft BVNW Halle 2016

Am 16./17. Januar fand die Landesmeisterschaft des BVNW Halle in Leverkusen Opladen statt. Wie auch in den vergangenen Jahren war der BSV Opladen Ausrichter der Veranstaltung. Die gute Organisation und ein vorzügliches Catering haben die Veranstaltung zu einem angenehm runden Event gemacht.

Die Bogensportabteilung des TV Schiefbahn ist mit 12 Turnierschützen in den Kategorien Blankbogen, und olympisch Recurve an den Start gegangen.

Nach einem reibungslosen Ablauf konnten folgende Plätze belegt werden:

U 14, weibl. Recurve: 3. Platz Gina Röhrig (483); **U 14, männl. Recurve:** 2. Platz Tim Gedden (504), 8. Platz Maximilian Kallen (391); **U 17, weibl. Recurve:** 5. Platz Leonie Kroll (467), 9. Platz Marie Laufens (348); **U 17, männl. Recurve:** 4. Platz Vincent Schneider (469); **U 20, männl. Recurve:** 7. Platz Alexander Werres (477), 9. Platz Jano Bremes (416); **Damen Ü 40, Recurve:** 6. Platz Elisabeth Schnieder (487); **U 20, weibl. Blankbogen:** 2. Platz Leonie Hümmeler (327); **U 17, männl. Blankbogen:** 6. Platz Sebastian Werres (137)

Mannschaftswertung U-Klasse Recurve: 7. Platz TV Schiefbahn I (Tim Gedden, Alexander Werres, Leonie Kroll, 1448), 8. TV Schiefbahn II (Gina Röhrig, Vincent Schneider, Jano Bremes, 1368)

Hilfestellung bei einem neu gegründeten Verein in Meerbusch

Am 16.01./23.01. und 30.01.2016 haben 3 Bogensporttrainer vom TV-Schiefbahn einem neu gegründeten Bogenverein in Meerbusch mit 11 Mitgliedern „Schützenhilfe“ in Form von einem Schnupperkurs und das damit verbundene Heranführen an den Bogen unterstützt. 4 Schützen hatten schon Grundkenntnisse im Bogenschießen und 7 Schützen hatten noch keinen Bogen in der Hand.

Erst einmal wurden die erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen an der Schießlinie erläutert, dann gab es eine theoretische Unterweisung in die verschiedenen Bogenarten und den Schießablauf, bevor die Schützen lernten ihre Bögen aufzubauen. Ganz gespannt waren dann alle auf die ersten richtigen Schüsse mit dem Bogen. Und siehe da, es klappte. Der eine benötigte mehr Hilfestellung, der andere war fast ein „Naturtalent“ ;-). Aber alle waren mit Spaß bei der Sache und nahmen dankend jeden Hinweis und jede Korrektur beim Schießen entgegen.

Mit dieser Hilfestellung erinnerten wir uns an die damalige Schützenhilfe durch den „Sft St. Tönis“, der uns die nötige Starthilfe in 2007 gegeben und an die Grundlagen des Bogenschießens herangeführt hat. Hier sieht man wieder einmal, dass die Bogenschützen eigentlich eine riesige Gemeinschaft sind, die sich jederzeit mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Integration von Flüchtlingen

Ende Januar 2016 um 9.00 Uhr haben sich 4 Flüchtlinge aus Syrien bei uns in der Halle eingefunden, um einmal Bogen zu schießen. Die Initiative kam von unserer Schützin Claudia C.-H., die Flüchtlingen unter der Woche Deutsch beibringt. Sie suchte eine Möglichkeit, die Flüchtlinge in unsere Gemeinschaft zu integrieren und fragte die Abteilungsleitung, ob sie ihre 4 Schützlinge, die das Bogenschießen gerne einmal erlernen würden, mitbringen dürfe. Kein Problem und somit gesagt und getan 😊.



Den jungen Männern wurden zu 30% auf Englisch und zu 70% mit Händen und Füßen von 2 Trainern und 2 Helferinnen der Aufbau eines Bogens und anschließend die Grundlagen des Bogenschießens beigebracht. Wir Trainer zeigten die Abläufe an den Bögen. Einer der vier übersetzte den anderen drei zusätzlich noch einmal von Englisch in Arabisch und schon ging es nach ca. 1 Stunde Einweisung los. Die vier meisterten das hervorragend, waren Feuer und Flamme und wollten gar nicht mehr aufhören.

Am Ende des Trainings verließen uns vier zufriedene, glückliche Menschen voller Dankbarkeit. Aber auch in uns ist ein schönes Gefühl entstanden, nämlich durch die von all unseren Schützen/innen freundliche Aufnahme gezeigt zu haben, dass es in der heutigen Zeit auch anders geht. Mittlerweile sind sie Mitglieder bei uns im Verein und für viele von uns schon zu Freunden geworden. Wenn irgendwo Hilfe im Verein nötig ist, stehen sie als Erste parat.

Spezialtraining



Die Bögen sind aufgebaut und der Schießbetrieb ist freigegeben. Also treten die Schützen an die Schießlinie, die Füße parallel zur Schießlinie, den Bogen in der Hand....

So läuft es in der Regel ab.

Aber nicht, wenn sich Trainer Michael Hinrichs etwas Besonderes für seine Mannschaft ausgedacht hat. Plötzlich stehen Sportgeräte an der Schießlinie, die eher an ein Zirkeltraining erinnert, als an Bogenschießen. Trampoline, Kästen unterschiedlicher Höhe und auch unterschiedliche Böcke sind entlang der Schießlinie aufgebaut worden.

Die Aufgabenstellung ist schnell erklärt: Auf den trampolinen muss das Gleichgewicht in den Beinen gehalten und ausgeglichen werden. Die Bespannung des Gerätes gibt nicht nur nach, nein, die Trampoline sind so angeordnet, dass man bei den Einen bergauf und bei dem Anderen bergab steht.

Zwei Böcke, unterschiedlich hoch, sind zu erklimmen. Auch hier ist Balance gefragt und man fühlt sich hoch zu Ross....und immer schön Haltung bewahren!

Schießen im Schneidersitz? Gar nicht so einfach, wenn man auf einem kleinen Kasten sitzt. Zu guter Letzt schießen von hoher Höhe. So ein Kasten kann verdammt hoch sein! Eine echte Herausforderung, wenn man Höhenangst hat, aber alle haben es geschafft.

Es war anstrengend, es war für jeden, der teilgenommen hat, eine besondere Erfahrung und es hat riesig Spaß gemacht!

Vorbereitungen für die Freiluftsaison

So - der Frühling liegt in der Luft und daher haben wir zur Vorbereitung auf die Freiluftsaison mal wieder unser Gelände gesäubert und etwas verschönert.

Am 19.03.2016 war es soweit. Die Startglocken für das erste Arbeitswochenende waren geläutet. Es musste dieses Mal sehr viel getan werden und von daher war uns klar, dass es mit dem einen Wochenende dieses Mal nicht getan war. Aber was uns absolut stolz gemacht hat, war die Tatsache, dass Sage und Schreibe 45 Mitglieder/innen den Weg zum Arbeitssamstag auf das Außengelände gefunden hatten. Und ALLE haben mit voller Kraft und Elan zugepackt.

- Die Netzanlage wurde nachverspannt und die Netze aufgehängt.
- Die Holzhütte, in der Scheiben und Ständer gelagert sind, wurde komplett ausgeräumt. Wir hatten im Winter hier leider Besuch von einem Kaninchen und entsprechend sah es in der Hütte am Eingang aus. Wir mussten uns erst einmal den Weg freischaufeln um überhaupt an unsere Scheiben und Ständer zu kommen. Danach wurden alle Gehwegplatten herausgenommen und komplett neu verlegt. Auch am Pflaster vor der Hütte mussten entsprechende Reparaturarbeiten vorgenommen werden.
- Die Metermarkierungen wurden mit einem Fadenschneider wieder freigelegt.
- Die rote Hütte wurde komplett ausgeräumt. Es wurden zwei neue Schränke mit Türen aufgebaut. Auch hier hatten wir unliebsamen Besuch. So ein paar kleine Mäuschen hatten hier im Winter Tango getanzt und uns unter anderem die Netze, die in der Hütte gelagert waren, angeknabbert. Hier müssen wir uns für den kommenden Winter noch etwas einfallen lassen. Wahrscheinlich alle Löcher an der Decke irgendwie verschließen.
- Auf den Gehwegen wurden die Fugen von Unkraut befreit.
- Die Steine der Schießlinie wurden herausgenommen, da die Schießlinie neu gepflastert wurde.
- Die Erde/das Gras vor unseren Sitz-/Aufbaubänken wurde mit einem Bagger abgetragen, da wir hier Kies auffüllen wollten. Bei dieser Gelegenheit entstand dann auch die Idee, die Bänke neu zu gestalten.
- Das Laub wurde überall entfernt und die Beete gereinigt.

Wir waren von 12.00 Uhr bis 19.00 Uhr auf dem Gelände, dann konnten wir nicht mehr und es wurde auch dunkel.

Also ging es am 22.03. mit der weiteren Aufbereitung vor den Bänken weiter. Erde gerade ziehen und mit der Hand noch etwas abtragen. 1. Fuhre Kies holen, Kies verteilen, erste Randsteine setzen. Aber da wir uns erst so um 15.00 Uhr mit 6 Mitgliedern getroffen hatten, wurde erst einmal nur die erste Grundanlage gemacht.

Am 29.03. um 8.00 Uhr ging es dann weiter. Wir haben dann beim Baumarkt erst einmal Pflanzkübel und neue Dielen für den Bau der Bänke besorgt. 9 Mitglieder waren dann ab 10.00 Uhr parat, um alles abzuladen und weiter zu arbeiten. Zwischen den L-Steinen wurden die Pflanzkübel verarbeitet und mit Erde befüllt. Die 2. und 3. Fuhre Kies wurde geholt. Erde wurde weiter begradigt. Und um 18.00 Uhr hatten wir dann mit 3 Personen die Grundanlage für die Bänke fertig. Die meisten Randsteine waren gelegt und der meiste Kies verteilt.

13 Mitglieder/innen kamen dann am 02.04. um 12.15 Uhr noch einmal auf das Außengelände, um die letzten Feinarbeiten vorzunehmen. Die Erde hinter den Bänken wurde abgetragen und an der neuen Schießlinie zum Begradigen der Ebene verteilt und gehackt. Die Dielen wurden auf die Bänke geschraubt. Das Tor wurde repariert (das ja beim Einbruch verzogen wurde). An der Holzhütte wurden Bretter ausgetauscht. Und zum Schluss wurde noch Rasen eingesät. Jetzt können wir nur noch hoffen, dass dieser schnell anwächst, damit unser "Wohnzimmer" dann wieder voll genutzt werden kann. Die ersten 2-3 Wochen müssen wir uns daher wahrscheinlich noch ein klein wenig mit Einschränkungen begnügen müssen.

Ihr seht, es hat sich dieses Mal sehr viel getan und wir sind mächtig stolz auf unsere vielen fleißigen "Bienenchen", die das fertig gebracht haben.

BVNW-Landesmeisterschaft DBSV-3D-Runde 2016



Am 23./24. April war es wieder soweit und die Landesmeisterschaft 3D- Wald- und Jagdrunde wurde in Bad Oeynhausen ausgerichtet. Aus der Bogensportabteilung des TV Schiefbahn traten 4 Turnierschützen in den Kategorien Langbogen, Compound und Blankbogen an.

Zudem war unser Trainer Michael Hinrichs mit von der Partie und hat uns wie immer tatkräftig unterstützt und durch seine Hilfe diese Meisterschaft überhaupt erst ermöglicht! Er selber hat sogar in der Kategorie Ü45 Recurve den 1. Platz belegt!

Nach der sehr frühen Anreise am Samstagmorgen ging es, angekommen in Bad Oeynhausen, schon um 8:45 Uhr mit der Bogenkontrolle und dem Einschießen los, Sonntag sogar schon um 8:15 Uhr. Samstag stand nun die 3D-Waldrunde an, in welcher wir mit 3 Pfeilen auf jedes der 28 3D-Tiere schießen konnten. Sonntag hingegen wurde die Jagd- oder auch "Hunter"-Runde geschossen, bei der nur 1 Pfeil pro Tier geschossen werden durfte.

Obwohl das Wetter leider nicht ganz so gut mitgespielt hat, da es mit 2C°-5C°, einigen Schauern und Sonntagmittag sogar mit leichten Schneeschauern doch etwas "frisch" war..., hatten wir alle großen Spaß an dem Turnier, da wir wieder viele neue sehr nette Leute kennengelernt haben! Zudem war natürlich auch die Verpflegung super, die uns mit Hilfe von warmen Kaffee und Tee oder auch einer Gulaschsuppe immer wieder aufwärmte!



Insgesamt waren wir sogar sehr erfolgreich:

U17 männl. Compound: 2. Platz Niclas Hümmeler, U20 männl. Langbogen: 2. Platz Lukas Laschet, U20, weibl. Blankbogen: 2. Platz Leonie Hümmeler, Herren Blankbogen: 3. Platz Marc Zeller

Helferfest

Im Laufe des letzten Jahres sind doch so einige Ereignisse in unserer Bogensportabteilung gewesen, die viele fleißige Helfer/innen erfordert haben.

- Helfer bei der Kurzen Fita
- Helfer bei der Bezirksmeisterschaft
- Helfer beim Winterfestmachen des Geländes
- Helfer um das Außengelände wieder startklar zu bekommen
- Helfer beim Bau der Bänke mit Überdachung

Daraufhin haben wir uns überlegt, mit alle diesen Personen (immerhin 61 in der Gesamtzahl) einmal ein Helferdankesgrillen zu veranstalten. Gesagt, getan. Am 29.04.2016 war der Termin gefunden, an dem die meisten spontan Zeit hatten. Da das Wetter leider nicht so schön angesagt war, sind wir auf das Vereinsheim des TVS ausgewichen. Elisabeth und Monika haben einige Dips vorbereitet und Folienkartoffeln gemacht und vor Ort wurde dann noch gegrillt.

Wir hatten alle viel zu erzählen und auszutauschen. Es wurde dabei auch viel gelacht. Um 21.45 Uhr mussten wir dann leider die letzten Gäste „vor die Türe setzen“, da um 22.00 Uhr Nachtruhe für die Umgebung angesagt war. Da dies ein schöner Abend war und sehr gut angekommen ist, haben wir uns entschlossen, dies künftig in regelmäßigen Abständen für die Helfer der verschiedenen Ereignisse zu wiederholen, um so ein kleines Danke für die geleistete Arbeit wiedergeben zu können. Denn ohne diese würde eine Abteilung leider nicht leben können.

Kurze Fita

Wir haben am 28./29.05.2016 wieder unser Turnier „Kurze Fita“ bei uns in Schiefbahn ausgetragen. Von 105 gemeldeten Schützen/innen waren 83 Schützen/innen zum Turnier angetreten. Sonntags fehlten leider 3 gemeldete Vereine, die sich wahrscheinlich von den Wetterprognosen abschrecken ließen. Dabei hatten wir an dem gesamten Wochenende erst ab Sonntagmittag um 15.00 Uhr Regen. Und selbst dieser war nicht so schlimm wie angekündigt. Insgesamt war es mit den restlichen Teilnehmern ein sehr ruhiges und harmonisches Wochenende. Viele haben beim Abschied direkt verkündet, dass sie auf jeden Fall nächstes Jahr wiederkommen möchten.



Auch unsere Helfertuppe war wieder ein super Team. Die Gäste wurden rund um das Turnier hervorragend betreut, so dass diese sich voll und ganz auf das reibungslose Turnier konzentrieren konnten.

Insgesamt konnten wir bei unserem Turnier: 6 mal den 1. Platz (Alina Herrmanns U12w Recurve, Gina Röhrig U14w Recurve, Tim Gedden U14m Recurve, Niclas Hümmeler U17m Compound, Vincent Schneider U17m Recurve, Alexander Werres U20m Recurve), 4 mal den 2. Platz (Leonie Hümmeler U17w Blankbogen, Thorge Künkel U17m Recurve, Jano Bremes U20m Recurve, Bettina Kluthausen Ü40 Recurve), 3 mal den 3. Platz (Maximilian Kallen U14m Recurve, Klemens Anders U17m Recurve, Robert Bialluch Ü45 Recurve), 2 mal den 4. Platz (Ralf Bleckwedel Ü45 Compound, Michael Hinrichs Ü45 Recurve), Samuel Thieme Herren Recurve auf dem 6. Platz, Michael Beckert Ü45 Recurve auf den 7. Platz, Jürgen Orlich Herren Recurve auf den 8. Platz, Steffen Schicht Ü45 Recurve auf dem 9. Platz und Wolfgang Fahl Ü45 Recurve auf den 10. Platz. In der Mannschaftswertung erzielten wir mit der Recurve-Mannschaft den 3. Platz (Michael Beckert, Vincent Schneider und Samuel Thieme).

Für einige der diesjährigen Teilnehmer aus unseren Reihen war es das erste große und so lange Turnier. Und Hut ab, sie haben sich absolut super geschlagen. Bravo weiter so. Wir sind stolz auf Euch alle.

Ermittlung des Zugkönigs

Am 04.06.2016 kamen 8 Jungschützen (zwischen 14 und 15 Jahren) der St. Johannes-Bruderschaft Niederheide auf unser Gelände, um ihren Zugkönig zu ermitteln. Warum dies? Der Jugendbetreuer Frank Nießen kam auf uns zu und erklärte uns, dass es den Jugendlichen unter 16 nicht gestattet ist, mit Gewehren zu schießen. Da die Jugendlichen aber auch gerne ihren Zugkönig ermitteln wollten, kam ihm die Idee, ob es nicht mit Bogenschießen eine Möglichkeit gäbe, dies umzusetzen. Nach einem kurzen Telefonat mit Monika Weyers war es beschlossene Sache, dass die 8 Jugendlichen bei uns auf dem Außengelände ihren Zugkönig ausschießen können. Nach kurzer Einweisung in die Sicherheitsregeln und der richtigen Haltung beim Bogenschießen konnten die Jugendlichen schon an die Schießlinie. Erst einmal waren ein paar Spiele angesagt, damit sie sich mit den Bögen vertraut machen konnten. Hierbei war schon richtiger Ehrgeiz angesagt, denn jeder wollte den anderen übertrumpfen (wohl auch schon im Hinblick auf die Ermittlung ihres Zugkönigs ;-)).

Dann ging es zur Sache. Auf eine spezielle Auflage, bei der Punkte addiert oder subtrahiert wurden, je nach dem in welchem Feld der Pfeil gelandet ist, wurde hochkonzentriert geschossen. Hier kam es nicht nur auf Geschick, sondern auch auf ein bisschen Glück an, aber am Ende der 2 Stunden bei uns konnten die Jungschützen dann mit einem glücklichen Zugkönig, der seine Gruppe beim Niederheider Schützenfest anführen sollte, verlassen.

Mittwochs spezielles 3D-Training



Da das 3D-Schießen auf Tiere aus Ethaform-Material immer beliebter wird, haben wir mittwochs nun ein spezielles 3D-Training ins Programm aufgenommen. Unser Trainer Michael bringt unseren interessierten Mitgliedern die Grundregeln und Tipps für das 3D-Schießen bei.

Am 1. Mittwoch im Juni hatten sich bereits 6 Schützen/innen eingefunden, um den Erfahrungen von Michael zu lauschen. Erst einmal wurde überlegt, wie man wohl die Distanz zu einem 3D-Tier am besten ermitteln könnte. Klar es gibt Entfernungsmesser, aber die sind z. B. nicht bei allen 3D-Turnieren erlaubt.

Also: schätzen, aber wie? Die Tiere wurden quer auf unserem Schießfeld verteilt und mit Scheiben dahinter abgesichert, damit die verschossenen Pfeile besser gefunden werden und dann ging es mit den erlernten Grundlagen los und es wurde entsprechend geübt.

Die Resonanz der Schützen/innen war eindeutig: *Das macht aber Spaß, wir freuen uns schon auf die nächsten Wochen.*

5-jähriges Bestehen unseres Außengeländes, es hat sich viel getan

Im Juli 2011 feierten wir nach einer 2-monatigen anstrengenden Bauphase die Eröffnung unseres Bogensportaußengeländes. Nachdem es uns 4 Jahre lang selbst an den heißesten und schönsten Sommertagen nur möglich war in einer stickigen und überhitzten Sporthalle zu trainieren, freuten sich alle Mitglieder, ihren Sport endlich in die Natur verlagern zu können.



Warum brauchen wir das überhaupt? Im Bogensport gibt es zwei Saisonzeiten: Die Hallensaison von Oktober bis März und die Außensaison vom April bis September. In beiden Saisonzeiten gibt es eigene Turnierabläufe. Von daher war es für uns sehr wichtig, endlich dieses Außengelände nach 4 Jahren reinen Hallenzeiten ermöglicht zu bekommen.

Zu Beginn bestand unser Gelände nur aus einer eingezäunten Wiese, einer Hütte und einer Sicherheitsnetzanlage. Es hat sich in den 5 Jahren aber vieles zur Verbesserung und Verschönerung der Anlage getan.

2012:

- Leider mussten wir nach der Eröffnung und Nutzung unseres Geländes feststellen, dass unsere Hütte, die die Schießscheiben beherbergte, sehr schnell aus allen Nähten platzte und alles sehr unhandlich wurde. Also bauten wir eine weitere Materialhütte für Scheiben und Ständer. Auch erstellten wir eine feste Schießlinie (aus zusammengesuchten Waschbetonplatten und kleinen Pflastersteinen) als feste Abschussbasis.
- Als zusätzliche Sicherheit erstellten wir noch eine zweite Netzanlage, die ca. 1m höher reicht als die erste und bei einem „Pfeileinschlag“ doppelte Sicherheit bietet. Strom wurde auf das Gelände verlegt. Bisher mussten wir alles über Generator erledigen.

2013:

- Thema Regenschutz: Vor der Abteilungshütte haben wir einen Unterstand in Form einer Pergola angebaut, um einen erweiterten Schutz vor Regengüssen zu haben.

2014:

- Da es unter dem Unterstand schnell „matschig“ wurde, haben wir die Fläche gepflastert. Und da noch Steine übrig blieben, wurde vor der Holzhütte auch noch ein Stück gepflastert und es wurden auf 20/30/40 und 50 Meter Markierungen gelegt. Diese dienen dazu dass die Zielscheiben immer korrekt auf den Distanzen aufgestellt werden können.
- Hinter der Abteilungshütte haben wir am Hang mit einem schönes Blumenbeet angelegt.

2015:

- Wir sahen uns gezwungen, eine Kameraüberwachungsanlage zu installieren, da es trauriger- und unverständlicher Weise immer wieder zu Einbrüchen, Diebstahl und Vandalismus auf unserem Gelände kam. Somit mussten wir aus versicherungstechnischen Gründen und auch zum Schutz unserer Anlage leider zu dieser Maßnahme greifen. Heute haben wir eine 24 Stunden Rundumüberwachung und konnten der Polizei auch bei zwei Einbrüchen dieses Jahr bereits Videomaterial liefern.
- Da das 3D-Schießen immer beliebter wird, haben wir kurzerhand dafür einen kleinen Parcours angelegt. Hier treffen sich Meister Fuchs, Herr Lampe, Herr Wolf, ein besonderes Schwein „Rudi Rennschwein“ und ein Krokodil und möchten von unseren Schützen getroffen werden (Zumindest ist das unsere Interpretation ihrer grinsenden Gesichter).

2016:

- Dieses Jahr wurde unsere Schießlinie von einem professionellen Pflasterer erneuert, da Maulwürfe und Hasen sich von der großen Fläche seltsamerweise immer das Gebiet um die Linie zum buddeln aussuchen. Die Linie war mittlerweile so schief und uneben, dass es keinen Spaß mehr machte, hierauf zu stehen.
- Aufgrund des Mitgliederzuwachses haben wir die Sitz- und Abstellmöglichkeiten deutlich erweitert. Dieser Bereich ist nun überdacht, sauber begehbar, so dass die Schützen dort mit Spaß ihre Bögen aufbauen und vor Regen schützen können.
- Die Materialhütte wurde mit den Waschbetonplatten aus der alten Schießlinie ausgelegt.

So haben wir uns in den vergangenen 5 Jahren ein superschönes Gelände aufgebaut, das stets von unseren Schützen gerne „besucht“ wird. Sogar bei Regen und Unwetter bleibt der Platz nicht leer. Aber nicht nur zum Training wird das Gelände genutzt. Es fanden in den letzten 5 Jahren dutzende Schnupperkurse für Interessierte statt. In den Jahren 2013 und 2014 haben wir in den Sommerferien jeweils 2 Ferienkurse für Jugendliche angeboten. Auch Firmenevents haben wir durchgeführt. Kindergeburtstage der besonderen Art und Zugkönig einer Bruderschafts-Jugendabteilung ausschießen waren weitere Aktionen. Die Gesamtschule Leonardo da Vinci bot 5.- und 6.-Klässlern zusammen mit uns eine 6-monatige Bogenschieß-AG an. Außerdem fand als gesundheitliche Präventionsmaßnahme 10 Wochen lang ein Firmenkurs mit etwa 10 Mitarbeitern statt. Bogenschießen ist als Maßnahme zum Stressabbau sowie zur Burnout-Prävention anerkannt, zudem hilft es beim Aufbau der Rückenmuskulatur und dadurch der Stabilisierung der Wirbelsäule. Auch die integrative Gruppe des TV-Schiefbahn hat einige Zeit bei uns einen Kurs besucht.

Das Turnier „Kurze Fita“ findet bei uns seit 2012 jedes Jahr im Mai/Juni statt und für den internen geselligen Teil veranstalten wir jährlich ein Stationen- und Nachtschießen bei Fackellicht. Aber auch so kommt das Vereinsleben bei jedem Training unter unserer Überdachung bei einer Tasse Kaffee und vielseitigem Erfahrungsaustausch nicht zu kurz.

Voller Erfolg - Tag der offenen Tür beim Bogensport TV Schiefbahn

Zur Feier des 5-jährigen Bestehens ihres Außengeländes auf der Jahnsportanlage öffneten die Bogensportler am Sonntag, zeitgleich mit dem „Mein Fest“ der Schiefbahner Werbegemeinschaft, ihr Gelände für alle Interessierten.



Bei erfreulich gutem Wetter nutzten sehr viele Besucher diese Möglichkeit. Neben dem auch in diesem Jahr weiter verschönerten Gelände - die Sitzbänke wurden erneuert und auf der ganzen Länge überdacht - gab es vor allem viel Interessantes rund um den Bogensport zu sehen und zu hören..

Gleich neben dem Eingang war eine kleine Bogenausstellung aufgebaut. Vom altenglischen Langbogen über Reiter-, Jagd und Blankbogen waren auch der olympische Recurvebogen und moderne Compoundbögen zu bestaunen. Selbstverständlich gab es auch reichlich Wissenswertes über all diese Bögen zu erfahren.

Neben dieser Ausstellung wurde aber vor allem die Gelegenheit reichlich genutzt, unter Anleitung von erfahrenen Trainern einmal selbst einen Bogen in die Hand zu nehmen und einige Pfeile zu schießen. Dabei gaben unsere Trainer/Mitglieder trotz knapp bemessener Zeit eine kleine Einführung in die wichtigsten Grundlagen und auch eine Sicherheitseinweisung gehört natürlich immer dazu. Selbst ganz junge Schützen (6 Jahre) konnten den Sport mal ausprobieren, obwohl es in unserer Abteilung ein Mindestalter von 10 Jahren gibt.

Die sechs Plätze an den Übungsscheiben waren fast die ganze Zeit voll belegt und so konnten sich die Bogensportler am Ende über 15 Neuanmeldungen zu den Schnupperkursen freuen, bei denen das Bogenschießen an drei Terminen deutlich intensiver vermittelt wird.

Parallel waren die ganze Zeit über Vereinsschützen auf Scheiben und im 3D-Bereich (simulierte Jagd) aktiv. So konnten die Besucher nicht nur alle Bögen in Aktion erleben, sondern hatten auch reichlich Gelegenheit, mit den Schützen ins Gespräch zu kommen.

Am Ende des "offiziellen Teils" sollte aber auch die Jubiläumsfeier nicht zu kurz kommen. So grillten die Mitglieder anschließend noch bei gemütlichem Beisammensein und der schöne und erfolgreiche Tag klang harmonisch aus.

44. American Round bei Wilhelm Tell in Düsseldorf



Wie auch immer dieser Verein es anstellt, das Wetter war sogar noch besser als im Vorjahr! An diesem wunderschönen Spätsommertag bis 27°C mit nur leichtem Wind fand auf dem Gelände neben der Messe Düsseldorf die 44. American Round statt.

Wie gewohnt perfekt organisiert (Parkeinweiser für den reservierten Bereich auf dem Messeparkplatz und der Kaffee war schon fertig :-), startete das Turnier fast pünktlich um 10 Uhr. In sehr lockerer Atmosphäre und mit nahezu perfekten Bedingungen war so die Teilnahme für unsere 9 Schützen ein reines Vergnügen. Über den ganzen Tag verteilt genossen wir das Wetter, die hervorragende Bewirtung und die neuen

Ethafoam-Scheiben, die auch hier die alten Strohscheiben endlich abgelöst haben. Großzügig bemessene Pausen zwischen den Durchgängen boten Zeit für viele nette Gespräche hinter der Schießlinie und am Clubhaus sowie reichlich Erholung zwischen den Durchgängen. Als besonderen "Höhepunkt" gab es gegen 15:30 Uhr den Start des A380, der dicht über den Platz fliegend wirklich alle Blicke auf sich zog. Am Ende dieses gelungenen Turniers wurden wir mit vielen Medaillen belohnt: Samuel (Gold), Ralf (Silber), Samer (Silber), Michael (Bronze), Claudia (Bronze).

Besondere Regeln: Bei diesem Turnier gibt es etwas andere Regeln als gewohnt - geschossen wird in 4 Bogenklassen (Lang, Blank, Recurve, Compound) in einem von 5 Entfernungsbereichen, von denen sich jeder Schütze bei der Anmeldung den für ihn passenden heraus sucht. Die Bezeichnungen sprechen dabei für sich: Greenhorn (30-25-20 yd), Cadet (40-30-20 yd), Intermediate (50-40-30 yd), Standard (60-50-40 yd), Professional (90-70-50 yd).

Neben den ungewohnten Entfernungen in yards (ca. 10% näher) gibt es dazu auch eine andere Zählweise. Gezählt werden nur die Farben mit 9-7-5-3-1 Punkten. Innerhalb der Bogenklassen gibt es keine weitere Unterscheidung nach m/w oder Alter. Geschossen wird ausschließlich auf 122er WA Auflagen.

Ermittlung Vereinsmeister



Am Morgen des 08.10.2016 fanden sich über 20 Turnierschützen der Bogensportabteilung in der Leonardo-da-Vinci-Turnhalle ein, um ihre Vereinsmeister zu ermitteln. Von jung bis alt", vom Langbogen bis hin zum Compoundbogen waren alle Alters- und Bogenklassen vertreten. Nicht jeder Pfeil traf das "Gold", aber letztlich macht dies den Reiz des Bogenschießens aus: Sich stetig zu verbessern und Freude am "schönen Schuss" zu haben. Durch die im regelmäßigen Training geübte Disziplin war es möglich, beide Durchgänge mit insgesamt 60 Pfeilen/Schüssen in knapp zwei Stunden zu absolvieren. Die Auswertungen wurden gesammelt und zur Qualifikation an den Verband gemeldet. Viele der Teilnehmer werden daher auch an der Kreismeis-

terschaft am 06.11. in St. Tönis teilnehmen.

Faszination Bogensport: jeder schießt für sich allein und doch in der Gemeinschaft!

Liga-Relegationsschießen in St. Tönis

Ende Oktober hat ein Team unserer Bogensportabteilung, bestehend aus Elisabeth, Simone, Samual, Fan, Robert und Jürgen als Coach am Liga-Relegationsschießen in St. Tönis teilgenommen. Von 8 startenden Mannschaften konnten sich 3 direkt in die Landesoberliga qualifizieren, der Rest bildet die neu gegründete Landesliga. Unsere fünf Schützen/innen haben sich in spannenden Matches mit den anderen Vereinen super geschlagen.



Leider war das letzte kleine Glück bzw. der letzte kleine Ring für die anderen Mannschaften bedacht, so dass sie nun in der Landesliga starten. Dieser Wettkampf fand dann direkt mittags im Anschluss statt. Und der war richtig spannend und hart umkämpft. Nach einem zwischenzeitlichen 2. Platz wurden sie am Schluss leider doch noch auf den 4. Platz verwiesen.

Vor allem die letzten beiden Matches waren hart umkämpft und richtig, richtig spannend und sie haben es den Gegnern nicht leicht gemacht. Aber sie sind gerüstet für das nächste Liga-Spiel.

Also wir können nur jedem empfehlen, sich solch ein Ligaspiel einmal anzusehen. Da ist richtig Stimmung und es ist nicht vergleichbar mit einem "normalen" Turnier. Spannung pur und man kommt nicht herum, mit zu fiebern und zu zittern.

So das war der Rückblick auf Ende 2015 und 2016. Ihr seht, es hat sich wieder viel getan in unserer Abteilung und wir sind schon gespannt, was 2017 so alles folgt. Unter anderem werden wir sehen, wie es mit unserer Ligamannschaft weitergeht. Des Weiteren haben wir ein neues Turnier kreiert, das im Juni erstmalig ausgetragen wird....

Abteilung Gymnastik



Abteilungsleiterin
Yvonne Olders
Tel. 02154 / 8 09 33
Email: y.olders@tv-schiefbahn.de



Stellvertr. Abteilungsleiterin
Lilli Wehler-Brell
Email: lilli.wehler-brell@tv-schiefbahn.de

Unsere Angebote:

Step-Aerobic – Bodyforming – Stretch – Relax

Aerobic – Bodyforming – Stretch – Relax

Bodyworkout - Rückenmuskeltraining

Gymnastik für Damen

Ü30 (Damen und Herren ab 30 Jahre)

Yoga

Durch rege Teilnahme und Interesse unserer Abteilungsmitglieder sind wir sehr erfreut mitteilen zu können, dass wir den Abteilungsbeitrag unserer Angebote ab 2017 herabsetzen konnten.

Jahresbericht

Do 20.30-22.00 Uhr Väter/Männer machen Sport (Astrid-Lindgren-Turnhalle)

Unter der Leitung von Thorsten Busch werden aktuelle und altbewährte Mannschaftsspiele trainiert. Momentan haben wir eine Warteliste.



Unsere Männertruppe erhielt neue Trikots und Trainingsutensilien für den Mannschaftssport.

Die 17.15-18.45 Uhr Yoga

(Peter-Bäumges-Halle)

Bei diesem Kurs führt sie Lilli Wehler-Brell in Techniken ein, die Ihnen mehr Lebensqualität, Ausgeglichenheit und Energie durch Körperübungen, Atemübungen, Tiefenentspannung und Meditation zu Gute kommen lassen.

Mi 20.00-21.00 Uhr Yoga

(Hubertus-Schulhalle)

Hierbei erleben Sie eine Kombination aus Fitnessyoga und Entspannung.

Do 9.30-11.00 Uhr Fitness-Yoga

(Peter-Bäumges-Halle)

Bei dieser Yoga-Variante wird Kraft, Mobilität und Entspannung gefördert.

Für unsere Yogagruppe in der Hubertusschule gab es ebenfalls neue Franklin Fascia Rollen.



Do 19.15-20.30 Uhr Gymnastik für „Damen“ (Astrid-Lindgren-Turnhalle)

Nach dem Motto „Jung bleiben im Alter“ werden nach schöner Musik, Fitnessübungen in Richtung Pilates, rhythmisch zu Ihrem Wohlbefinden beitragen. Die lustige Truppe wird von unserer Renate Müller-Rennen geleitet.

Ende der 60er Jahre wurde die Gymnastikgruppe von der unvergessenen Marlies Breuer gegründet. Man trainierte zunächst in der Kulturhalle, wo Marlies sich mit dem Tamburin Respekt verschaffte. Die Gruppe wuchs mehr und mehr, wurde zur Abteilung. Aus der ursprünglich kleinen Gruppe gewann der Verein viele Jahre immer wieder viele Helfer, die sich bei Turnieren, Wandertagen, Kinderfesten usw. einsetzten. Nicht vergessen möchte ich die Damen, die 1/4 jährlich beim Zusammenlegen der Vereinszeitung halfen. Ja, das war eine tolle Truppe und ist es heute noch.

Unter der Leitung von Renate Müller-Rennen sind die Teilnehmerinnen mit großem Eifer bei der Sache. Hier ein Dankeschön an Renate. Auch in den Ferien wird nicht gerastet, hier stehen Radtouren auf dem Programm.

Wer Interesse an unserer Gymnastik hat, kann donnerstags zwischen 19.30 und 20.30 Uhr in der Turnhalle der Astrid-Lindgren-Schule vorbeischauen.

(Ingrid Bäumges)



(Mit auf dem Foto unser langjähriges Ehrenmitglied Rudi Tillmanns)

Weitere Angebote

Mo 9.00-10.00 Uhr Step-Aerobic/Dance-Aerobic (Peter-Bäumges-Halle)

Ein effektives Ausdauertraining zu aktueller Musik unter der Leitung von Petra Schöner. Die Konditionsklassiker, die sich seit vielen Jahren auf dem Fitnessmarkt bewährt haben.

Mo 10.00-11.00 Uhr Body-Workout-Mix (Peter-Bäumges-Halle)

Ein zeitgemäßes, ganzheitliches Training, welches die Elemente Kraft, Ausdauer, Kondition, Koordination, Beweglichkeit und Körpermitteln-Stabilität vereint und somit zur Verbesserung der körperlichen und geistigen Fitness führt.

Die 9.00-10.00 Uhr Basic für Anfänger/Mittelstufe (Peter-Bäumges-Halle)

Übungsleiterin ist Lilli Wehler-Brell. Hierbei werden auf höhenverstellbaren Step-Brettern Ausdauer, Koordination und Bein-Hüfte und Gesäßmuskulatur trainiert. Auch das Herz-Kreislauf-System profitiert davon.

Die 10.00-11.00 Uhr Body-Workout/Rückenstärkung (Peter-Bäumges-Halle)

Durch das Training von Lilli Wehler-Brell wird eine Kräftigung sämtlicher Muskelpartien bestrebt und somit auch eine Rückenmuskelstärkung erzielt.

Die 20.30-22.00 Uhr Aerobic-Bodyforming-Strech-Relax (Astrid-Lindgren-Turnhalle)

Petra Schöner wird bei Ihnen durch Ausdauertraining und anschließendem Workout, Stretch und Relax-Übungen zur Kräftigung und Straffung sämtlicher Muskelpartien zu einem Wohlgefühl Ihres Körpers beitragen.

Do 18.30-20.00 Uhr Fitnessgymnastik/Ü 40 (Peter-Bäumges-Halle)

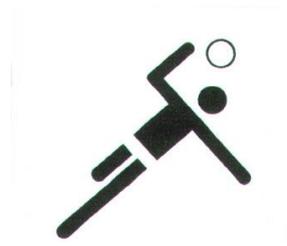
Hier trifft sich unter der Leitung von Uwe Dexheimer eine lustig gemischte Damen- und Herrengruppe mit einem wechselnden Programm, um gemeinsam den Wehwehchen des Alltags vorzubeugen.

Bei Interesse an einem dieser Kurse teilnehmen zu wollen, melden Sie sich bei der Abteilungsleitung. Auch freuen wir uns über Empfehlungen an Freunde und Bekannte unserer Teilnehmer.

"Die Stunde ist kostbar. Warte nicht auf eine spätere, gelegeneren Zeit", sondern "move your body" im TVS, Abteilung Gymnastik. Und ein herzliches Dankeschön an unsere Übungsleiter-/innen, die dies alles erst ermöglichen.

Yvonne Olders

Abteilung Handball



Abteilungsleiter + Frauenwart
Ralf Dubendorff
Tel. 02154 / 8 09 30
Email: ralf.dubendorff@tv-schiefbahn.de



Stellvertr. Abteilungsleiter + Männerwart
Wolfgang Topel
Tel. 02154 / 68 37
Email: wolfgang.topel@tv-schiefbahn.de



Mädchenwart
Jürgen Wilmes
Tel. 02154 / 22 83 97
Email: juergen.wilmes@tv-schiefbahn.de



Internetbeauftragter
Joachim Liedtke
Tel.: 02154 / 202651
Email: joachim.liedtke@tv-schiefbahn.de

Unsere Angebote:

Schnupperhandball für Mädchen und Jungen im Talentschuppen

Handball für Mädchen und Jungen ab E-Klasse

Handball für Damen

Handball für Herren

Jahresbericht

Wie immer starten wir den Jahresbericht mit einem Rückblick auf die 2016 zu Ende gegangene Saison.

In der Saison 2015 / 2016 hatten wir vier Senioren und sieben Jugendmannschaften am Start.

Die männliche B, die zur Weihnachtspause noch das Tabellenende zierte, konnte zum Saisonende dann doch die rote Laterne abgeben und zumindest eine Mannschaft hinter sich lassen.

Kevin Voorter und Tobias Pausch beendeten ihr Engagement zum Saisonende, für ihre geleistete Arbeit aber auch an dieser Stelle noch einmal recht herzlichen Dank.

Bei der von Jürgen Wilmes trainierten männlichen C macht sich dann bemerkbar, dass sie jetzt das zweite Jahr in der C absolvierten. Mit 27:17 Punkten belegte die Mannschaft am Saisonende einen sehr guten vierten Tabellenplatz und auch der in der Endabrechnung Drittplatzierte aus Vorst musste in der Rückrunde die Stärken anerkennen und sich mit 27:22 geschlagen geben.

Die männliche D hatten wir, wie bereits im letzten Jahresbericht geschrieben, in der laufenden Spielzeit vom Spielbetrieb zurückgezogen, da die Mannschaft aufgrund der unglücklichen Klasseneinteilung seitens des Kreises oft hoffnungslos unterlegen war und so die Motivation der Kinder verlorenzugehen drohte. Wayne Starke gelang es, alle Kinder – auch ohne Spielbetrieb – bei der Stange zu halten und in der jetzigen Saison neu einzusteigen. Diese Trainerleistung verdient in einer Wettkampfsportart höchsten Respekt.

Die 2014 aus dem Talentschuppen neu gegründete E-Jugend belegte unter Moritz Neumann und Hendrik Jörgens auch in dieser Saison – mit nur vier Minuspunkten - **erneut einen hervorragenden 2. Tabellenplatz**. Bitter war hier nur, dass diese vier Minuspunkte dadurch zustande kamen, dass man in der Anfangsphase zweimal nicht antrat. Den späteren Meister aus Lank bezwang man in eigener Halle mit 25:24! Was wäre gewesen wenn ...

Auch in der Saison 2015 / 2016 ging wieder eine komplette Mannschaft aus unserem Talentschuppen hervor. Erstmals schickten wir unter Andrea Hirschfeld und Nicole Wenker eine ES (also Jahrgang 2009 und jünger) ins Rennen. Die Mannschaft belegte in der Vorrunde in ihrer Gruppe den vierten Platz und verpasste so nur knapp das Startrecht für die Kreisklasse. **In der Kreisklasse hielt sich die Mannschaft dann aber schadlos und holte mit 18:0 Punkten die Meisterschaft nach Schiefbahn.**

Bei den Mädchen konnte die von Caro Küpers und Svenja Dubendorff trainierte D-Jugend in der Endabrechnung punktgleich mit den Tabellenfünften und –sechsten den 7. Platz in der Endabrechnung belegen. Caro Küpers zog es nach der Saison als Spielerin nach Fischeln und damit beendete sie auch ihre Tätigkeit als Trainerin in Schiefbahn. Auch Caro ein herzliches Dankeschön für viele engagierte Jahre in Schiefbahn.

Die von Peter Kamm trainierte weibliche C startete in ihrem ersten C-Jugendjahr in der Kreisklasse. **Mit 25:5 Punkten belegte die Mannschaft zum Saisonende den zweiten Tabellenplatz**. Leider hatte der Titel „Vizemeister“ einen bitteren Geschmack. Zum Verständnis muss hier vorweggeschickt werden, dass in der Kreisklasse der Heimverein den Schiedsrichter stellt. Im letzten Spiel ging es zum späteren Meister, zu Adler Königshof. Um Meister zu werden, brauchten unsere Mädels einen Sieg, ein Unentschieden würde Adler reichen. Bis kurz vor Schluss führten unsere Mädchen in diesem Spiel, ehe die Schiedsrichterin das Spiel mit abenteuerlichen Entscheidungen (Zeitstrafen, rote Karte, Siebenmeter – alles gegen Schiefbahn) kippte und so den 20:19 Erfolg für Adler ins Ziel brachte. Sicher soll man nicht immer die Schuld beim Schiedsrichter suchen, aber hier war es eklatant und das darf insbesondere in Jugendspielen nicht sein.

Unsere Damenmannschaft, konnte in der neuen Besetzung (Mischung aus Damen und A-Jugend) unter Klaus Müllers und Jo Liedtke die Saison mit einem guten dritten Platz abschließen. Kurzfristig wurde sogar über den Aufstieg nachgedacht, als in der Diskussion stand, dass dieser dritte Platz über den erweiterten Aufstieg reichen könnte. Als Fazit bleibt, dass sich die Mannschaft gefunden hat und mit Andrea Hirschfeld als Führungsspielerin in den kommenden Jahren Luft nach oben hat.

Die 3. Herren beendete die Saison mit Spaß und einer wöchentlich neu zusammengewürfelten Truppe im Mittelfeld auf dem 6. Platz.

Die 2. Herren erreichte in der Kreisliga B unter Dennis Kaufels und Ralf Dubendorff den dritten Tabellenplatz. Der reichte zum Aufstieg und zum Startrecht in der Kreisliga A im nächsten Jahr. Viel wichtiger war aber vielleicht, dass am letzten Spieltag ausgerechnet der Meister – nämlich TV Anrath 2 – bis dahin ungeschlagen nach Schiefbahn kam. In diesem letzten hart umkämpften, aber sehr fairen Spiel konnten wir Anrath mit 25:21 die erste und einzige Niederlage beibringen und so den denkbar schönsten Saisonabschluss feiern.

Unsere 1. Herren spielte eine durchwachsene Saison, „jenseits von Gut und Böse“. Personalmangel, Verletzungssorgen.... führten dazu, dass zwar nicht ernsthaft der Abstieg drohte, nach oben aber auch nichts ging. Mit 24:28 Punkten wurde am Saisonende ein unbefriedigender 9. Tabellenplatz belegt. Zum Ende der Saison verließ Udo Bräger als Trainer den Verein. Mit Daniel Bircher und Matthias Dille (beide TV Geistenbeck) und Alex Görtz (TD Lank) wechselten aus dem ohnehin schmalen Kader drei Spieler zu höherklassigen Vereinen. Sven Tillmanns beendete / unterbrach seine Handballkarriere aufgrund von schulischen / beruflichen Gründen und Lukas Rübsam zog es erstmal ins Ausland.

2016 / 2017 eine neue Saison beginnt...

Bevor es im September 2016 wieder losging, standen ab April die üblichen Vorarbeiten, sprich Mannschaftsmeldung und Trainersuche auf dem Plan.

Besonders dramatisch stellte sich die Situation im Herrenbereich dar.

Neben dem Aderlass in der 1. Herren erklärten zahlreiche Spieler der eigentlich in die Kreisliga A aufgestiegenen 2. Herren, dass sie entweder aufhören oder lieber sporadisch in der 3. Mannschaft spielen wollten. Schweren Herzens musste die frisch aufgestiegene 2. Herren aufgelöst werden, um eine spielfähige 1. Herren an den Start zu schicken.

So gingen wir letztlich mit zwei Herren-, einer Damen- und sieben Jugendmannschaften in die Saison.

Die 2. (ehemalige 3.) Herren trifft sich in gewohnter Manier mehr oder weniger ohne Training zu den Spielen und belegt kurz vor Saisonende den dritten Platz.

Bei der 1. Herren erklärte sich Bettina Arndt vor der Saison noch einmal bereit, die Verantwortung zu übernehmen. Unterstützt wird sie als Co-Trainer hierbei von Dennis Kaufels. Nach den oben geschilderten Abgängen war klar, dass das Ziel nur der Klassenerhalt sein kann. Die Mannschaft, die sich aus Spielern rekrutiert, von denen nicht wenige vor drei Jahren noch in der 2. Herren in der Kreisliga C gespielt haben, hat eine Herkulesaufgabe vor der Brust. Mit nur einem Sieg und zwei Unentschieden ging es im Tabellenkeller in die Winterpause. Im neuen Jahr scheint sich die Mannschaft jetzt gefunden. Siege gegen Gartenstadt, in Hüls, gegen Germ. Oppum und in Boisheim führten aus dem Tabellenkeller und derzeit sieben Punkte Vorsprung auf den ersten Abstiegsplatz lassen den Glauben an den Klassenerhalt wachsen. Sollte dieses klappen, wartet in der kommenden Saison ein echtes Derby, da der TV Anrath den Abstieg aus der Landesliga kaum noch vermeiden kann (derzeit noch ohne Punktgewinn) und es dann sicher zu zwei heißen Aufeinandertreffen kommen wird.

Die weiter von Klaus Müllers und Jo Liedtke trainierte Damenmannschaft setzt da an, wo sie letzte Saison aufgehört hat – nur besser.

Mit 23:3 Punkten führen sie die Tabelle vor St. Hubert (22:4) an. Mit nur zwei Verlustpunkten ging es am 21.01. nach St. Hubert. In einer rappendvollen St.Huberter Halle bewiesen unsere Mädels Spielwitz, Engagement und in den entscheidenden Phasen einen kühlen Kopf. Mit 18:11 konnte nach dem 15:9 Erfolg in der Hinrunde auch dieses Spiel zu unseren Gunsten entschieden werden.

Jetzt heißt es Daumen drücken, dass unsere Mädels, die inzwischen einen richtig ansehnlichen Handball spielen, diesen Vorsprung sichern und damit die Meisterschaft und den Aufstieg nach Schiefbahn holen können.

Doch jetzt zu unseren Jugendmannschaften:

Die von Svenja Dubendorff und Hendrik Jörgens trainierte weibliche D belegt derzeit den 8. Tabellenplatz, kann aber bei den noch ausstehenden Spielen gegen die in Schlagweite befindlichen, unmittelbar vor ihnen platzierten drei Mannschaften sicher noch Boden gut machen. Erfreulich ist, dass es aus Mangel an jüngeren weiblichen Mannschaften hier immer wieder gelingt neue Spielerinnen (Neuanfängerinnen) erfolgreich zu integrieren.

Die weiter von Peter Kamm trainierte weiblich C qualifizierte sich nach der Vorrunde mit 10:2 Punkten für die Kreisliga. Hier belegt sie derzeit mit 4:8 Punkten den 5. Platz, hat aber die obenstehenden Mannschaften jetzt „abgearbeitet“. Neben Verletzungssorgen fehlt hier manchmal die Konstanz, um bessere Ergebnisse zu erreichen.

Die beiden von Jürgen Wilmes und Ralf Dubendorff trainierten männlichen B-Jugendlichen spielen gemeinsam in der Kreisklasse. Beide Mannschaften konnten sich in der Saison zwar weiter entwickeln, leiden aber beide unter den eigentlich zu schmalen Kadern. Bei der B1 engagiert sich zudem inzwischen mit Ingo Köpcke auch ein Vater und ehemaliger Handballer. In der kommenden Saison wird man sich Gedanken über ein gemeinsames Modell für beide Mannschaften machen müssen.

Die männliche D, die im letzten Jahr noch zurückgezogen werden musste, hat sich in diesem Jahr gefunden. Zwar belegt man derzeit mit 8:26 Punkten nur den vorletzten Platz, aber zahlreiche Spiele wurden nur sehr knapp verloren. Zudem ist der Kader der Mannschaft inzwischen auf fast 20 Kinder angewachsen, die mit viel Spaß und Eifer bei der Sache sind. Hier sieht man, dass konstante Arbeit (danke Wayne) und Spaß im Jugendhandball wichtiger sein können als der reine Blick auf Ergebnisse und Tabellen.

Zum Schluss wollen wir auf den derzeit vielleicht mit erfolgreichsten und schönsten Bereich der Handballabteilung kommen.

Bereits im letzten Jahr war die männliche E Vizemeister und die aus dem Talentschuppen neu entstandene ES sogar Meister in der Kreisklasse geworden.

Derzeit belegt die letztjährige ES – jetzt als E-Jugend mit 20:2 Punkten punktgleich mit dem Tabellenführer aus Fischeln den 2. Tabellenplatz. Die von Andrea Hirschfeld und Nicole Wenker trainierte Mannschaft musste sich nur im Hinspiel in eigener Halle dem Tabellenführer aus Fischeln mit 15:22 geschlagen geben. Im Rückspiel in Fischeln entführten unsere Jungs mit 22:17 die Punkte allerdings nach Schiefbahn. Eine tolle Leistung, selbst wenn die Meisterschaft am Ende wegen des direkten Vergleichs vielleicht nach Fischeln gehen sollte. Aber es sind ja noch ein paar Spiele ...



Auch dieses Jahr konnten wir aus dem Talentschuppen wieder eine neue ES bilden. Diese Mannschaft wird von Nicole Wenker und seit Weihnachten auch von Uwe Dietrich trainiert.

Nach dem 5. Platz in der Vorrunde steht die Mannschaft jetzt in der Kreisklasse im Mittelfeld und da geht nach oben sicher noch was.

Unser jüngster Nachwuchs zeigt, dass auch in Zeiten von veränderten Freizeitinteressen, höheren und zeitintensiveren Anforderungen in den Schulen es möglich ist, für den Handball zu begeistern.

Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle Rolf Seidl, der jeden Donnerstag zusammen mit Nicole und Uwe im Talentschuppen und mit der ES die Grundbegriffe des Handballs an die Kleinsten und andere Anfänger vermittelt.

Highlight in der Winterpause



Am 3. Januar bestritt unsere Nationalmannschaft ihr vorletztes Vorbereitungsspiel vor der WM in Frankreich in Krefeld gegen Rumänien. Der TV Schiefbahn hat alle interessierten Jugendspieler zu diesem Spiel eingeladen, um einmal Weltklassehandball hautnah zu erleben. Mit 74 Jugendspielern, zahlreichen Spielern der Seniorenmannschaften und vielen Eltern zog am 03.01.2017 ein Tross von 175 Mitgliedern und Anhängern der Handballabteilung des TV Schiefbahn nach Krefeld in den Königpalast. Hautnah in einem Stehplatzblock hinter dem Tor konnten die Künste der ganz Großen live miterlebt werden. Selfis mit den Spielern oder dem Maskottchen der Nationalmannschaft

rundeten einen tollen Handballabend in Krefeld ab, der sicher insbesondere unseren Kleinsten noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Mein Dank geht an dieser Stelle an die Trainer und Eltern, die sich um die Organisation und den gelungenen Abend gekümmert haben.

Abschied

Neben zahlreichen Spielern und Trainern ging auch eine weitere Ära in der Halle zu Ende. Ende des Jahres ging Udo, der gute Geist der Halle, der als Verantwortlicher für Reinigung unzählige Male hinter uns hergeräumt hatte, in Rente. Vor einem Spiel der 1. Herren wurde er gemeinsam, stellvertretend für den Gesamtverein, die Bogensport-, die Badminton- und natürlich die Handballabteilung, durch Monika Weyers, Irmgard Vogt, Wolfgang Topel und mich mit einem Geschenk verabschiedet und in den verdienten Ruhestand entlassen.

Dieser Abschied eignet sich als Einstieg in das letzte Thema in diesem Bericht.

Dieses Thema heißt Danke.

Wie viele Sportarten funktioniert auch die Handballabteilung nicht nur mit den Mannschaften und den Trainern.

Zu gerne wird oft übersehen, wie viel im Hintergrund geleistet wird, ohne dass die Akteure so richtig in Erscheinung treten.

Das sind

- Reinigungskräfte, wie Udo
- der Hausmeister
- die Zeitnehmer
- die Eltern die fahren, die Cafeteria besetzen oder die Trikots waschen
- die Schiedsrichter
- die, die die Schränke und den Vereinsraum bestücken oder aufräumen
- der, der die Einkäufe für die Cafeteria erledigt
- der Vorstand der Abteilung oder des Gesamtvereins
- Ralf Schmitt, der uns wieder super Fotos zur Verfügung gestellt hat
-
-

Ich habe bestimmt wieder jemand vergessen, aber allen - auch den jetzt wieder Vergessenen – gilt mein aufrichtiger Dank für alle Unterstützung in der vergangenen und in der laufenden Saison.

Ralf Dubendorff
(für die Handballabteilung)

Abteilung Tanzen



Abteilungsleiterin
Ansprechpartner Gesellschaftstanz
Beatrix Dreyer
Tel. 02156/ 4 06 04
Email: beatrix.dreyer@tv-schiefbahn.de



Stellvertr. Abteilungsleiterin
Ansprechpartnerin Kinder- und Jugendgruppen
Regina Classen
Tel. 02154 / 42 82 17
Email: regina.classen@tv-schiefbahn.de



Ansprechpartnerin Bauchtanz
Sehnaz Yalcin
Tel. 02154 / 8 72 95
Email: sehnaz.yalcin@gmx.de

Unsere Angebote:

Kindertanzen

Zumba Kids - Zumba Teens - Zumba-Step

Jazz Dance für Jugendliche

Jazz-Modern-Dance Formation

Bauchtanz

Gesellschaftstanz

Tanzen Ü 50

Moving Drums

Discofox

Jahresbericht

Frühlingsfest der Tanzabteilung

Im Mai war die Peter-Bäumges-Halle wieder sehr gut von Tanzbegeisterten besucht. Es konnte ein sehr abwechslungsreiches Programm gezeigt werden, da fast alle Gruppen der Tanzsportabteilung ihr Können präsentierten. Allen voran die Kinder und Jugendgruppen, die auch gleichzeitig ihr Tanzsportabzeichen überreicht bekamen.



Kindertanzen und Ü50

Zum ersten Mal traten unsere kleinen Tanzmäuse gemeinsam mit unseren Damen der Ü50 Gruppe bei den Seniorenfesten der Stadt Willich auf.

Eine gelungene Vorstellung für Groß und Klein, für Tänzerinnen wie auch für das Publikum.



Blue Diamonds

Unsere Jazz- und Moderndance Formation war auch in 2016 auf einigen Turnieren unterwegs.

Das Jahr startet immer mit den Duisburger Tanztagen, dem größten Tanzfestival Deutschlands. Hier konnten die jungen Damen einen hervorragenden 5. Platz belegen.

Beim JMD Pokalturnier in Hochdahl und Dorsten brachten sie jeweils die Silbermedaille mit nach Hause.

In beiden sehr stark besetzten Turnieren sprühten die 11 jungen Damen vor Lebensfreude und überzeugten mit ihrer neuen Choreografie nach Footloose. Nicht nur Trainerin Regina Classen und die mitgereisten Fans waren sehr zufrieden mit der Leistung der Mannschaft, auch das tanzerfahrene Publikum war begeistert vom Tanzstil der Blue Diamonds.

Es tanzten:

Elisa Königs, Jasmin Faßbender, Julie Schriewer, Katalin Kramarczyk, Lara Königs, Laura Vieten, Maya Bitterlich, Miriam Westerfeld, Teresa Merks, Sophie Caglayan, Yara Boos



Bauchtanzgruppe „Yasemin“

Wir sind die Gruppe "Yasemin", die sich donnerstags unter der Leitung von Sehnaz Yalcin zum orientalischen Tanz trifft. Es macht sehr viel Spaß, unsere älteste Mittänzerin ist 81 Jahre alt.



Der Sonntagskreis

... trainiert, wie der Name schon sagt, immer sonntags von 19:30-21:00 Uhr. Neben den klassischen Gesellschaftstänzen wird auch gerne Salsa, Square und Linedance getanzt.

Wer schon einige Erfahrungen im Latein- und Standardtanz hat und diese wieder auffrischen möchte einfach mal sonntags abends vorbeischauen und mitmachen.

Zumba® Step

Zumba® Step ist eine Mischung aus Fitness, Tanz und Step Aerobic und trainiert vor allem Oberschenkel-, Bein- und Gesäßmuskulatur. Genau wie beim klassischen Zumba stehen auch in der Step-Version Musik und Spaßfaktor im Vordergrund. Dadurch fühlt sich das Power-Workout selten wie ein solches an. Der Unterschied liegt besonders in der veränderten Koordination der Schritte, die hier besonders die Balance und Tiefenmuskulatur trainieren. Im Gegensatz zu klassischem Step Aerobic werden jedoch keine komplizierten Drehungen oder Schritte ausgeführt.

Unsere Zumba® Step-Gruppe trifft sich jeden Freitag 19:00 – 20:00 Uhr in der Vereinshalle Jahnstraße 1 in Schiefbahn. Schnuppergäste sind jederzeit herzlich willkommen.

Zumba® Kids

Zu mitreißenden Rhythmen wie Reggaeton, Hip Hop, Pop und vielem mehr werden verschiedene Choreographien eingeübt und verschiedene Tanzschritte erlernt. Dabei steht der Spaß im Vordergrund und die Kids haben die Möglichkeit, sich auszutoben. Ganz nebenbei werden dabei der Spaß an der Bewegung gefördert sowie Koordination und Fitness verbessert.

Die Kurse finden in der Vereinshalle in der Jahnstraße 1 in Schiefbahn statt.

Jeden Mittwoch 15:30 – 16:30 Uhr: Kinder 6 –10 Jahre

Jeden Mittwoch 16:30 – 17:30 Uhr: Kinder ab 10 Jahre

Der Montagskreis

Der Montagstanzkreis wird von Evelyn Krosta (verheiratete Brück) unterrichtet und übt jeden Montag von 20.15 bis 21.45 Uhr (meistens incl. Pause) in der Peter-Bäumges-Halle.

Aktuell bestehen wir aus 8,5 Paaren. Wir freuen uns jedoch über jedes neue Mitglied.

Im Montagstanzkreis erlernen wir neue Figuren, aber auch Schrittfolgen für das paarweise oder solo üben und natürlich Technik. Trotz der „harten Arbeit“ ;-) kommt das gesellige nicht zu kurz.

Neben den zwei mittlerweile festen „Freizeit-Terminen“ Grillabend und Weihnachtsfeier, wo jedes Mal ein tolles Mitbring-Büffet zustande kommt, sind auch runde Geburtstage immer ein Grund zum gemeinsamen Feiern.

Fast jeden Montag werden uns die Pausen-Getränke von Ursel und/oder Jochen Petzold ausgegeben. Hierfür möchten wir uns hiermit herzlich bedanken.

Nachdem wir letztes Jahr pausiert haben, werden wir am 13. Mai 2017 ab 19 Uhr unseren 5. Tanzübungsabend machen. Alle Tanzinteressierten sind hiermit herzlichst eingeladen.

Evelyn Krosta Brück

Abteilung Triathlon



Abteilungsleiter

Ralf Wingerath

Email: ralf.wingerath@tv-schiefbahn.de



Stellvertretender Abteilungsleiter

Dirk Fiedler

Email: dirk.fiedler@tv-schiefbahn.de

Unsere Angebote:

Trikids-Training für Kinder von 8 bis 15 Jahren

Triathlon-Training für Jugendliche und Erwachsene (Breitensport)

Jahresbericht

Mitgliederentwicklung

In diesem Jahr haben wir eine etwas erhöhte Fluktuation, verglichen mit den vergangenen Jahren. Unsere Mitgliederzahlen für 2016 sehen wie folgt aus: aktuell haben wir 83 Mitglieder, davon 64 Erwachsene und 19 Kinder bzw. Jugendliche. Die Mitglieder teilen sich auf 31 Frauen und 52 Männer auf.

Trainingssituation

Im Frühjahr des Jahres haben wir zu den beiden Schwimmtrainings am Montag und Donnerstag auch Freitag ein Schwimmtraining unter Anleitung eines Trainers etablieren können. So konnten wir insbesondere den Bedarf an Anfängertraining gut decken. Im Mai hat uns dann unser langjähriger Trainer Nedim, der das Schwimmtraining montags leitete, verlassen. Es waren insbesondere beruflich bedingte Gründe, die ihn dazu bewogen haben, uns nicht mehr trainieren zu können. Gott sei Dank haben wir aber einen Thomas Bendt, der kurzfristig eingesprungen ist und das Training derzeit zur Freude aller Teilnehmer durchführt. Allerdings übernimmt Thomas dieses Training wohl nur befristet, so dass wir für montags langfristig einen neuen Trainer werden suchen müssen.

Im Dezember letzten Jahres startete auch wieder Spinning in der Halle 22. Ein fester Stamm an Mitgliedern ist immer dabei und ab und zu gesellen sich auch Vereinsfremde zu uns. Spinning ist fester Bestandteil unseres Wintertrainings und alle freuen sich, wenn es wieder losgeht. Neben Thomas Bolz, der immer wieder für Stimmung auf dem Rad sorgt, ist letztes Jahr auch Stefan Schäfer in das Vorfahrerteam gestoßen. Auch ihm gelingt es bestens, dass alle Teilnehmer 90 Minuten einfach nur schwitzen.

Wie auch bereits letztes Jahr, haben wir auch in diesem Frühjahr wieder ein Lauftraining für die Erwachsenen durchführen können. Viel Technik und Schnelligkeit sind Ziele des Lauftrainings, welches von Jörg Giessen geleitet wird. Das Training wird gut angenommen, so dass auch kommendes Jahr dieses Training wieder auf dem Plan steht.

Trainingslager

Schwerpunkt der jährlichen Trainingslager im Frühjahr ist immer der Aufbau von Grundlagenausdauer auf dem Rad. Wie wir ja alle wissen, entwickelt sich die Muskulatur des menschlichen Körpers insbesondere durch Reize weiter. Daher veranstalteten wir wieder ein gemeinsames Trainingslager von Jung und Alt! Und so machten sich ca. 25 Triathleten (darunter 7 Tri-Teens) auf den Weg in die Jugendherberge nach Soest. Die verkehrsarme Gegend, sei es hügelig rund um den Möhnesee oder eher flach ins Münsterland, ist einfach eine ideale Trainingsregion für die Willicher Triathleten. Es wurde aber nicht nur geradelt, sondern auch geschwommen und gelaufen. Für das Abendessen hatte uns der ortskundige Detlef in verschiedenen Lokalitäten einen Tisch reserviert, so dass die Speicher wieder aufgefüllt werden konnten. Ich glaube im Namen aller sagen zu können, dass es ein super organisiertes Trainingslager war. Vielen Dank an Detlef und Carsten!



Trainingslager Teens NRWTV

Wie auch schon letztes Jahr, nahmen auch dieses Jahr wieder einige unserer Tri-Teens am Ostertrainingslager des NRWTV teil. Fiona, Jana, Pia, Leonie, Kira, Anne-Lena und Felix waren in Haltern am See dabei.

Wie üblich, ist das Trainingsprogramm in Haltern nicht ohne!

- Morgens vor dem Frühstück 4 km laufen.
- Nach dem Frühstück Schwimmtraining und Athletik-Training.
- Nach dem Mittagessen ca. 40-60 km Radfahren.
- Nach der Rad-Runde dann erneut 4 km laufen.
-

Und dennoch sind alle glücklich nach Hause gekommen und hatten wieder jede Menge Spaß. Unseren Teens gebührt, wie ich finde, absoluter Respekt für die Teilnahme und das bewiesene Durchhaltevermögen!

Abschluss-Bowling

Ja, letzte Woche war es dann soweit. Anstelle einer Herbsttour, die sich zeitlich leider nicht realisieren ließ, hatte das Trainerteam unserer Tri-Kids und Tri-Teens einen Bowlingnachmittag mit Pizzeessen organisiert. Nach vielen Trainingsstunden und vielen Wettkampfkilometer ging es nach Duisburg.

Es war eine willkommene Gelegenheit, die Saison Revue passieren zu lassen. Einen großen Dank von unserer Seite nochmals an die Trainer Janet Bolz, Thomas Bolz und Carsten Rott, die die Trainingseinheiten sinnvoll gestalten und somit großen Anteil an der Leistung unsere jungen Triathleten haben.

Wettkampfbetrieb

In diesem Jahr haben 27 erwachsene Mitglieder ihre Wettkampfergebnisse gemeldet. Das sind 2 mehr als 2015. Es ist jedoch davon auszugehen, dass nicht jeder seine Ergebnisse abliefern. Dennoch sind die Ergebnisse, die diese 27 erzielt haben, vorzeigbar! Insgesamt wurde an 115 Veranstaltungen teilgenommen. Nicht nur Triathlons!

	insgesamt			pro Starter	
	Starter	Wettkämpfe	Tri KM	Wettkämpfe	Tri KM
2012	35	222	5350	6,3	152,9
2013	33	206	4350	6,2	131,8
2014	27	142	3796	5,3	140,6
2015	25	138	3719	5,5	149
2016	27	115	3945	4,3	146,1

Nachwuchs Cup

Der Nachwuchs-Cup des NRWTV erfreut sich immer größerer Beliebtheit auch unter unseren Triathleten. In diesem Jahr waren Celina bei den Juniorinnen, Anne-Lena, Jana und Pia in der weiblichen Jugend B, Fiona bei den Schülerinnen A und Felix in der männlichen Jugend B mit Erfolg am Start. Celina belegte in der Gesamtwertung einen hervorragenden 4. Platz (24 Starterinnen), Anne-Lena einen 13. Platz, Jana einen 17. Platz und Pia einen 24. Platz (47 Starterinnen), Fiona einen 12. Platz (24 Starterinnen) und Felix einen 22.



Platz unter 26 Startern. Besonders zu vermerken ist, dass in der Teamwertung weibliche Jugend B / Schülerinnen A die Tri-Teens einen hervorragenden 5. Platz unter 11 Teams belegten. Hierbei ging es gegen Teams wie Buschhütten, SSF Bonn, u.a. Insgesamt waren alle unsere Kids dieses Jahr mal wieder sehr erfolgreich auf Wettkämpfen unterwegs.

Roth

So wie viele andere Wettkämpfe ist Roth ein fester Bestandteil unseres Wettkampfkalenders. In diesem Jahr waren dort Markus, Jens und Ralf am Start. Diese hatten sich die Langdistanz vorgenommen, währenddessen Celina und Harri auf der Sprintdistanz starteten und Jana, Pia, Fiona und Julika sich bei der Junior Challenge mit anderen Triathleten maßen. Celina belegte in Ihrer Altersklasse einen undankbaren 4. Platz in 1:14:52 während Harri als 66. in 1:30:03 das Ziel erreichte. Danach war er so motiviert, das er mitteilte in Roth 2018 auf seiner ersten Langdistanz starten zu wollen (Harri, wir werden dies genau verfolgen). Bei der Junior Challenge holte Jana in 00:42:44 Platz 10 in ihrer AK. Knapp dahinter mit 46:18 kam Pia ins Ziel auf Platz 20. Fiona erreichte Platz 18 mit genau 50 Minuten in ihrer AK und Julika lief mit 00:16:24 auf Platz 20 vor. Ein tolles Mannschaftsergebnis!

Sonntag wären dann die „Oldies“ an der Reihe. Zur Freude dieser trug auch die Unterstützung des Willicher Fankommandos bei, als da waren Steffi, Silvia, Melina, Mona, Bodo, Harri, Sara, Marie, Celina, Pia, Jana und Julika. Die verkappten Cheerleader wedelten den Willicher Triathleten mit Ihren Puscheln die dringend benötigte Luft zu. Zudem brüllten sie so laut, dass man als Athlet freiwillig schneller lief. Jens belegte den 51. Platz in seiner Altersklasse in 10:42:19, Markus den 295. Platz in seiner Altersklasse in 11:32:24 und Ralf quälte sich in 14:42:35 unter Flutlicht und nahe des Feuerwerks als 326. seiner Altersklasse in Ziel. Also in Roth lief es gut! Aber nicht nur da....

LIGA



2016 hatten wir zum ersten Mal drei Liga-Mannschaften am Start. Wie sich herausstellen sollte, war dies wohl etwas zu viel, denn durch Verletzung und Terminkollisionen konnten leider nicht alle Wettkämpfe entsprechend besetzt werden. Dies hatte dann auch zur Folge, dass wir aus der Verbandsliga Süd als 17. unter 18 Teams abgestiegen sind. In der Seniorenliga belegten wir den 18. Platz unter 29 Teams und bei den Masters den 25. Platz unter 26 Teams. Für die kommende Saison haben wir uns entschieden, nur zwei Seniorenmannschaften zu melden und hoffen diese dann auch wieder bei allen Wettkämpfen voll besetzen zu können.

Willicher Triathlon

Unsere Veranstaltung haben wir ja schon an anderer Stelle mit den Helfern gefeiert. Es ist uns gelungen, das Niveau nochmals zu steigern. Eine tolle Organisation. Jeder wusste was er zu machen hatte und setzte das dann auch in die Tat um. Man konnte erkennen, dass man aus den Schwächen gelernt hat. Die Anzahl der Helfer war auch sehr erfreulich, auch wenn es einigen Schweiß gekostet hat, unsere Helfer zu motivieren. Heinz-Peter lenkte uns um Vorfeld der Veranstaltung so perfekt, dass nichts mehr anbrannte, obwohl er beruflich häufig unterwegs war und daher teilweise nur via Skype an den Vorbereitungstreffen teilnehmen konnte. Und wie wir ihn kennen, findet er doch noch das ein oder andere, was man optimieren kann. Am Veranstaltungstag selbst holte er wieder seinen „Lessons learned-Zettel“ raus und notierte das ein und andere.

Eines, lieber Heinz-Peter brauchst du dir aber nicht auf den Zettel zu schreiben. Nämlich dass jemand anders diese, deine Aufgabe übernehmen sollte! Lieber Heinz Peter, wir möchten uns hier und heute nochmals für deinen unermüdlichen Einsatz bedanken und hoffen das Du uns noch lange in dieser Funktion erhalten bleibst!

Ergebnisse der Vereinsmeisterschaft 2016 beim Willicher Triathlon – Kids/Teens

Weibliche Jugend B

1. Platz	Anne-Lena Bolz	00:34:27
2. Platz	Jana Bonacker	00:35:57
3. Platz	Pia Wingerath	00:38:02

Schülerinnen A

1. Platz	Fiona Schultze	00:39:55
2. Platz	Amelie Giesen	00:41:59
3. Platz	Melina Wassenberg	00:50:24

Männliche Jugend B

1. Platz	Felix Wiedmann	00:33:14
----------	----------------	----------

Schüler B

1. Platz	Henry Meyer	00:20:05
----------	-------------	----------

Bambini

1. Platz	Fenja Wiedmann	
----------	----------------	--

Ergebnisse der Vereinsmeisterschaft 2016 beim Gochness Triathlon – Erwachsene

Damen

1. Platz	Katrin Persigehl - Hauses	01:17:55
2. Platz	Lea Dietzfelbinger	01:20:27
3. Platz	Mona Wingerath	01:24:38

Herren

1. Platz	Jens Vahldieck	01:06:04
2. Platz	Dirk Fiedler	01:06:52
3. Platz	Thomas Bolz	01:08:40

Triathlonkilometerwertung 2016

Herren

1. Platz	Jens Vahldieck	730,7 km
2. Platz	Markus Bonacker	568,7 km
3. Platz	Uwe Jakubowski	406,0 km

Damen

1. Platz	Sylvia Janssen	53,8 km
2. Platz	Ellen Buttenbruch	51,5 km
3. Platz	Katrin Persigehl - Hauses	51,0 km

Wettkampfpunktewertung 2016

Herren

1. Platz	Jens Vahldieck	215 Punkte
2. Platz	Markus Bonacker	172 Punkte
3. Platz	Uwe Jakubowski	135 Punkte

Damen

1. Platz	Katrin Persigehl - Hauses	119 Punkte
2. Platz	Ellen Buttenbruch	54 Punkte
3. Platz	Daniela Mansith	53 Punkte



Abteilung Turnen



Abteilungsleiter

Harald Gantke

Tel. 02161 / 60 57 13

Email: harald.gantke@tv-schiefbahn.de



Stellvertretende Abteilungsleiterin

Anja Schröter

Tel. 02154 / 70 100

Email: anja.schroeter@tv-schiefbahn.de



Stellvertretende Abteilungsleiterin

Petra Zilligen

Email: petra.zilligen@tv-schiefbahn.de

Unsere Angebote:

Krabbelgruppen für Kinder 1 bis 2 Jahre

Eltern und Kinder ab 2 bis 4 Jahre

Kinder ab 4 Jahre

Abenteuer und Spiel von 5 bis 7 Jahre

Mädchen ab 6 Jahre

Leistungsriege Mädchen

Jungen ab 6 Jahre

Gemische Gruppe: Jugendliche und Erwachsene, Wettkampftruppe

Ü60 Gruppe für Damen

Jahresbericht

Im abgelaufenen Jahr 2016 konnten wir die Anzahl der Mitglieder unserer Abteilung verhältnismäßig stabil halten. Mit rund 480 Mitgliedern waren wir weiterhin die zweitstärkste Abteilung des Vereins. Wir konnten wieder eine bunte Mischung an sportlichen Aktivitäten für die verschiedenen Altersgruppen anbieten. Wir bedanken uns hier noch einmal für das entgegengebrachte Vertrauen der Mitglieder und den Einsatz unserer Übungsleiter und –helfer sowie auch unserer Kampfrichter.

Anfang März richteten wir das Jahrgangsturnen des Gladbacher Turngaus mit rund 250 Turnern und Turnerinnen in der Astrid-Lindgren-Halle und in der Leonardo-da-Vinci-Halle aus. Der Wettkampf in 2 verschiedenen Hallen an 2 Tagen erforderte eine erhebliche Logistik. Durch das gute Helfer-Team hat dies gut geklappt und es war eine tolle Veranstaltung.

Neben ihrem regulären Übungsbetrieb und/oder Einsätzen bei Wettkämpfen investierten unsere Übungsleiter und Kampfrichter in ihrer Freizeit zusätzliche Zeit, um sich durch die Teilnahme an verschiedenen Lehrgängen weiterzubilden.

Aus den Gruppen

Krabbelgruppe

Mittwochsmorgens bieten wir für 1-2-jährige Kinder eine Krabbelgruppe im Vereinsheim an, die immer gerne und gut besucht wird. Hier lernen die Kleinen spielerisch einfache Turnbewegungen.

Mutter-Baby-Fitness

Diese Gruppe richtet sich an Mütter mit ihren Neugeborenen. Die Mütter sollen in dieser Gruppe die Gelegenheit bekommen, sich nach der Schwangerschaft wieder sportlich zu betätigen. Die Kinder werden zum Beispiel als „Gewicht“ genutzt.

Eltern-Kind-Gruppen

Für die Altersklasse der 2-4-jährigen Kinder haben wir verschiedene Angebote, bei denen die Eltern zusammen mit ihren Kindern turnen bzw. ans Turnen herangeführt werden.

Kinder 4 - 7 Jahre

Ab 4 Jahren bieten wir dann die ersten Gruppen an, in denen die Kinder ohne Eltern die Grundfertigkeiten laufen, schwingen, springen, klettern und erste kleinere Turnelemente erlernen, um später in das Gerätturnen einsteigen zu können.

Abenteuer-Gruppe (4 - 7 Jahre)

In dieser Gruppe für Jungen und Mädchen werden Turn- und Gerätlandschaften aufgebaut, um die Kinder spielerisch ans Turnen heranzuführen. Zum Abschluss gibt es noch ein Spiel.

Mädchen 4 – 5 Jahre

Seit 2016 haben wir eine neue Gruppe im Bereich Gerätturnen für Mädchen zwischen 4 und 5 Jahren eingeführt, in der sie intensiv an das Turnen herangeführt werden. Ab ca. 6 Jahren können sie dann je nach Interesse in die Breitensportgruppe oder Wettkampfgruppe wechseln.

Mädchen ab 6 Jahren

In verschiedenen Gruppen bieten wir hier für die unterschiedlichen Altersklassen in mehreren Hallen ein breitensportliches Angebot, bei dem sich die Mädchen intensiver mit dem Turnen beschäftigen können, ohne aber an Wettkämpfen teilzunehmen.

Frauen über 60

Im Vereinsheim bieten wir eine Gruppe für Frauen über 60 Jahren, in der altersgerechtes Turnen und Gymnastik praktiziert wird.

Gemischte Gruppe

Sonntags bieten wir eine Gruppe für Jugendliche und junggebliebene Erwachsene sowie Senioren an. Ein Teil der Gruppe ist noch im Wettkampfbetrieb aktiv und der andere Teil der Gruppe kommt aus Freude am Turnen in die Halle. Auch in diesem Jahr waren wieder zahlreiche Sportler in unserer Gruppe, die sich auf die Aufnahmeprüfung an einer der Sporthochschulen vorbereiteten und auch die Prüfung erfolgreich bestanden.

Wettkampfbereich

Im Wettkampfbereich haben wir ein Angebot für Mädchen und Jungen. Die Aktiven haben mindestens 2 Trainingseinheiten pro Woche, in denen sie an neuen Teilen arbeiten und sich die Pflicht- bzw. Kürübungen aneignen, die auf den entsprechenden Wettkämpfen gefordert sind. Aus der nachfolgenden Aufstellung gehen alle Wettkämpfe hervor, bei denen Turner/-innen unserer Abteilung im Berichtsjahr 2016 starteten:

05.03.16	Jahrgangsturnen Jungen in Schiefbahn
06.03.16	Jahrgangsturnen Mädchen in Schiefbahn
01.05.16	Rheinische Seniorenmeisterschaften Aachen
Mai 2016	Gaugruppe Mädchen
05.06.16	Landesfinale Einzel - Jungen in Essen
Juni 2016	Landesfinale Einzel - Mädchen in Mülheim
28./29.05.16	Deutsche Seniorenmeisterschaften in Radolfzell (Bodensee)
17./18.09.16	Mannschaftswettkampf in Mönchengladbach-Mülfort
29./30.10.16	Gaugruppe Mannschaft Mädchen
29.10.16	Gaumeisterschaft Jungen in Porselen
26.11.16	Gaumeisterschaft Mädchen in Erkelenz
	Landesfinale Mannschaft Mädchen

Die einzelnen Platzierungen der Sportler/innen sind den Einzelberichten zu entnehmen.

Die Abteilung möchte sich noch einmal bei allen Eltern und sonstigen Helfern bedanken, die sich im Jahr 2016 bei den verschiedenen Veranstaltungen und Wettkämpfen engagierten.

Vorausschau auf das Jahr 2017

Unsere Wettkampfgruppen werden weiterhin an Wettkämpfen im Gau und auf überregionaler Ebene teilnehmen. Im Juni werden wir mit einer Gruppe zum Internationalen Deutschen Turnfest nach Berlin fahren. Im November werden wir die Gaumeisterschaft in Schiefbahn ausrichten.

Harald Gantke
(Abteilungsleiter)

Anja Schröter
(stellv. Abteilungsleiterin)

Petra Zilligen
(stellv. Abteilungsleiterin)

Jahrgangsturnen 2016

Am 05.03./06.03.2016 richtete der TV Schiefbahn das diesjährige Jahrgangsturnen des Gladbacher Turngaus in der Astrid-Lindgren-Schule und der Leonardo-da-Vinci-Halle in Willich-Schiefbahn aus.

Am Samstagnachmittag fand der Wettkampf für die Jungen in der Halle der Astrid-Lindgren-Schule statt. 40 Turner aus 5 Vereinen zeigten im Vier- oder Sechskampf ihre Übungen. Der jüngste Turner war 6 Jahre alt und der älteste Turner 26 Jahre. Bei den Jungen haben sich alle 30 Turner ab 9 Jahren für das Landesfinale qualifiziert.

Nach dem reibungslosen Wettkampf wurden alle notwendigen Turngeräte eingepackt, um diese per LKW in die Leonardo-da-Vinci-Halle (Halle Klosterweg) zu bringen. Ein großes Helferteam von Turnern und Vätern packte mit an, um alle Geräte sicher zu verladen und auch wieder abzuladen.



Am Sonntag hatten wir 2 Durchgänge mit insgesamt 200 Mädchen aus 12 Vereinen am Start. Bei den Mädchen war das Altersspektrum noch etwas größer und reichte von 5 bis 40 Jahren. Bei den Mädchen haben sich insgesamt 50 Turnerinnen ab 8 Jahren für die Gau-Gruppe qualifiziert. Leider verletzte sich Jennifer M. beim Einturnen am ersten Gerät, so dass sie ihren Wettkampf nicht weiterturnen konnte.

Der Wettkampf verlief an beiden Tagen reibungslos, so dass den zahlreichen Zuschauern eine kurzweilige Unterhaltung geboten wurde. Herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmer für ihre guten Leistungen.

In der Cafeteria kümmerten wir uns mit einem umfangreichen Angebot um das leibliche Wohl der Gäste. Neben kalten und warmen Getränken gab es Kuchen, Waffeln, Salate und Würstchen.

Nachfolgend folgt eine Aufstellung der Platzierungen unserer 5 Turner und 21 Turnerinnen. Wir gratulieren ihnen noch einmal für ihre guten Ergebnisse.

Name	Art	AK	Punkte	Platz
Emilian Wetzl	4-Kampf	11 Jahre	50,80	2.
Tim Heyer	4-Kampf	12 Jahre	57,50	1.
Fabian Jäger	6-Kampf	>17 Jahre	93,95	4.
Lennart Schaaf	6-Kampf	>17 Jahre	90,85	6.
Christoph Dubendorff	6-Kampf	>17 Jahre	87,05	8.

Name	Art	AK	Punkte	Platz
Svea Frank	4-Kampf	7 Jahre	48,45	4.
Anni Pappenheim	4-Kampf	7 Jahre	42,05	9.
Jana Imhof	4-Kampf	8 Jahre	51,00	6.
Sitara Schumann	4-Kampf	8 Jahre	51,00	6.
Merle Brauckmann	4-Kampf	8 Jahre	47,70	15.
Sophie Borg	4-Kampf	9 Jahre	57,15	4.
Johanna Bünstorf	4-Kampf	9 Jahre	55,95	7.
Linnea Findeisen	4-Kampf	9 Jahre	54,65	9.
Michelle de Rath	4-Kampf	9 Jahre	48,05	18.
Leni Toppmöller	4-Kampf	9 Jahre	47,55	19.
Emily Ehman	4-Kampf	10 Jahre	56,50	3.
Emma Franzmeyer	4-Kampf	10 Jahre	53,20	9.
Leonie Grau	4-Kampf	10 Jahre	52,35	12.
Mona Bierewitz	4-Kampf	11 Jahre	60,40	2.
Lena Maaßen	4-Kampf	11 Jahre	53,45	11.
Savita Schumann	4-Kampf	11 Jahre	50,40	18.
Sarah Namokel	4-Kampf	12 Jahre	59,95	5.
Annabell Siemer	4-Kampf	12 Jahre	56,35	9.
Lara Faßbender	4-Kampf	12 Jahre	55,35	12.
Leonie Wolf	4-Kampf	13 Jahre	63,55	2.
Sarah Engels	4-Kampf	13 Jahre	60,85	3.
Hanna Heyer	4-Kampf	14 Jahre	61,95	2.
Jennifer Maquet	4-Kampf	17 Jahre	0,00	3.

Ich möchte mich auch noch einmal auf diesem Weg bei allen Helfern bedanken, die uns im Vorfeld und am Wettkampfwochenende durch ihren Einsatz und ihre Spenden unterstützt haben. Es ist toll, dass wir uns auf so ein Team verlassen können.

Harald Gantke



Rheinische und Deutsche Seniorenmeisterschaften 2016

Für den einen oder anderen war der Termin für die Rheinischen Seniorenmeisterschaften etwas ungünstig, da er auf den 1. Mai fiel. Stefan und Harald machten sich fit auf den Weg nach Aachen-Verlautenheide. Bei den Frauen hatten wir diese Mal niemanden am Start. Unser Gastturner Jürgen aus Jüchen war auch dabei.

Das Teilnehmerfeld war mit 17 Turnern im Alter von 30 und 81 Jahren überschaubar. Die Turner motivierten sich gegenseitig, um gute Leistungen zu zeigen.

Mit Ihrer Platzierung konnten sich die drei Turner für den Rheinischen Turnerbund für die Deutschen Seniorenmeisterschaften qualifizieren:

Vorname	Name	Alterklasse		Platz
Stefan	Biermanski	60-64 Jahre	4-Kampf	3.
Harald	Gantke	35-39 Jahre	5-Kampf	2.
Jürgen	Odenkirchen	50-54 Jahre	4-Kampf	3.

Ende Mai mussten die drei dann an den Bodensee. Leider spielte das Wetter nicht mit. Es regnete kräftig. Am Wochenende 28./29.05.2016 fanden dann die **Deutschen Seniorenmeisterschaften** in Radolfzell statt.



Stefan und Jürgen waren am Samstag an der Reihe. Obwohl wir rund 560 Kilometer von Schiefbahn entfernt waren, gab es einen Bezug zur Heimat. Rainer Leenen, Sohn von Gerd und früherer Schiefbahner, wohnt in Radolfzell und ließ es sich nehmen, seinen Schützenkollegen Stefan beim Wettkampf als Zuschauer anzufeuern.

Harald hatte ein zeitliches Problem, da er am Samstag zu einer Hochzeit bei Köln eingeladen war, aber er sich die Teilnahme am Wettkampf nicht entgehen lassen wollte. Nach einer kurzen Nacht brauste er

in einer Nachtfahrt durch Nebel und Regen in den Süden. Der Wettkampf verlief gut. Auch ohne den kleinen Wackler am Boden, der einen Punktabzug bedeutete und den die Kampfrichter und das ganze Publikum sahen, wäre diese Mal für Harald keine bessere Platzierung möglich gewesen.

Vorname	Name	Alterklasse		Platz
Stefan	Biermanski	60-64 Jahre	4-Kampf	12.
Harald	Gantke	35-39 Jahre	5-Kampf	7.
Jürgen	Odenkirchen	50-54 Jahre	4-Kampf	14.

Alle drei Aktiven sind aber mit ihren Leistungen zufrieden. Es gilt das Olympische Motto „Dabeisein ist alles“.

Harald Gantke

Landesfinale 2016 des RTB in Essen

Bei der Qualifikation auf der Gauebene im Rahmen des Jahrgangsturnen in Schiefbahn hatten 3 Turner die Voraussetzungen zur Teilnahme am Landesfinale erreicht. Am 05.06.2016 fand das diesjährige Landesfinale für die Turner in Essen statt.

Im ersten Durchgang wurden die Vierkämpfe ausgetragen. Tim Heyer als unser jüngster Turner trat in der Altersklasse 11-12 Jahre an. Bei einem starken Teilnehmerfeld von 33 Turnern konnte er einen Teil seiner Leistungen abrufen. Am Boden und Sprung fehlte etwas die Spritzigkeit, so dass er nicht die sonst guten Punkte erreichte. Es war leider nicht ganz sein Tag. Letztlich belegte Tim einen guten 14. Platz mit 56,30 Punkten.



Bei den älteren Turnern traten Lennart Schaaf und Christoph Dubendorff im Sechskampf in der höchsten Wettkampfklasse (AK 17 Jahre und älter) an. Beide turnten einen soliden Wettkampf mit guten Leistungen, auch wenn sie mit den Plätzen auf dem Treppchen nichts zu tun hatten. Die ersten drei deklassierten alle anderen mit rund 10 Punkten Vorsprung. Lennart und Christoph gingen mit ihren teilweise neuen Übungen ein Risiko, um eine Chance auf eine bessere Platzierung zu haben. Dies wurde auch teils mit hohen Punkten belohnt. Am Ende belegten sie den 6. und 7. Platz mit nur 0,05 Punkten Unterschied.

Vorname	Name	Alterklasse		Platz	Punkte
Tim	Heyer	11-12 Jahre	4-Kampf	3.	56,30
Christoph	Dubendorff	Ab 17 Jahre	6-Kampf	6.	91,75
Lennart	Schaaf	Ab 17 Jahre	6-Kampf	7.	91,70

Herzlichen Glückwunsch zu den guten Ergebnissen.

Harald Gantke

Gaumeisterschaft 2016 des Gladbacher Turngaus in Porselen

Am 29.10.2016 fand die diesjährige Gaumeisterschaft des Gladbacher Turngaus für die Jungen in Porselen statt. Aus gesundheitlichen Gründen mussten leider einige Turner des TVS kurzfristig ihre Teilnahme absagen, so dass nur Harald antrat. Das Teilnehmerfeld umfasste 30 Turner zwischen 6 und 39 Jahren, die im Pflicht-Vier- oder Sechskampf oder im Kürwettkampf antraten.

Harald turnte in der offenen Klasse einen Kür-Wettkampf. Das Pauschenpferd war etwas widerspenstig, so dass er hier patzte. Die Übungen an den anderen Geräten liefen besser.

Am Ende belegte er den dritten Platz.

Harald Gantke



TV-Schiefbahn Turnerinnen holen drei Medaillen im Mannschaftswettkampf

Zum Auftakt der Mannschaftswettkämpfe gingen vom TV Schiefbahn insgesamt 5 Mannschaften in verschiedenen Altersklassen an den Start. Jede Mannschaft besteht aus 4-6 Turnerinnen, wobei nur jeweils 4 an einem Gerät starten dürfen. In der Dreifachsporthalle in Rheydt-Mülfort hatten unsere jüngsten Mädchen in der Altersklasse 8/9 Jahre die größte Konkurrenz mit insgesamt 8 Mannschaften.

Unsere 1. Mannschaft mit Sophie Borg, Johanna Bünstorf, Linnéa Findeisen und Aliya Schiefer konnte sich gleich an drei Geräten mit hohen Wertungen ganz weit nach vorne schieben. Es fehlten nur jeweils wenige Zehntel, um in dieser Wettkampfklasse die Höchstwertungen zu erreichen. Nur am Sprung konnten die vier an diesem Tag nicht so gut überzeugen und mussten Abzüge in Kauf nehmen. Am Ende reichte es mit 168,30 Punkten für einen wohlverdienten 3. Platz mit der Bronze-Medaille. Sophie und Johanna erreichten in diesem Jahr kurz vor den Sommerferien bereits in den Einzelwettkämpfen große Erfolge und haben sich bis zum Rheinischen Landesfinale durch zwei Vorkämpfe qualifiziert und ihr Können gezeigt.

Unsere 2. Mannschaft in der Altersklasse der 8/9-jährigen ging mit teils neuen Turnerinnen an den Start, die noch nicht so lange aktiv sind. Hier schafften Michelle de Rath, Jana Imhof, Marie Zlobinski, Merle Brauchmann und Sitara Schumann mit 153,00 Punkten einen tollen 7. Platz.



Bei den Turnerinnen bis 11 Jahre erreichte die Mannschaft mit Savita Schumann, Leoni Grau, Jana Nideggen und Paula von Conrady mit 158,10 Punkten den 5. Platz.

Unsere Mannschaft bis 13 Jahre holte sich an den Geräten ebenfalls hohe Punktzahlen. Mona Bierewitz, Emily Ehmanns, Sarah Namokel, Lea Nideggen und Annabell Siemer zeigten an allen vier Geräten gleichbleibend gute Leistungen und schoben sich damit in einem großen Teilnehmerfeld von 8 Mannschaften mit 185,75 Punkten auf Platz 3 und holten sich ebenfalls die Bronze-Medaille.



Unsere Mannschaft mit den älteren Turnerinnen in der offenen Wettkampfklasse musste sich gegen 6 weitere Mannschaften behaupten. Am Boden und am Barren gab es besonders hohe Wertungen. Hier fehlten jeweils nur ein Zehntel bzw. zwei Zehntel, um an diesen Geräten ganz vorne zu stehen. Auch am Sprung zeigte die Mannschaft, dass sie fleißig trainiert hat. Nur am Balken mussten sie höhere Abzüge in Kauf nehmen und schafften am Ende mit 190,20 Punkten den 2. Platz mit der Silbermedaille. Damit haben sich Sarah Engels, Hanna Heyer, Jennifer Maquet, Maike Sievers und Leonie Wolf einen der begehrten Quali-Plätze für den Gaugruppen-Wettkampf gesichert und werden dort versuchen, wieder auf einen der ersten beiden

Plätze zu gelangen, um im Rheinischen Landesfinale der Mannschaftswettkämpfe zu starten. Wir drücken die Daumen!!!

Abteilung Volleyball



Abteilungsleiter
Werner Singer
Tel. 02154 / 48 36 99
Handy 0178 / 2336107
Email: werner.singer@tv-schiefbahn.de

Unsere Angebote:

Hobby-Senioren-Mixed



Abteilung Wasser- und Gesundheitssport



Abteilungsleiterin

Ulrike Bamberg

Tel. 02154 / 95 24 36

Email: ulrike.bamberg@tv-schiefbahn.de



BESONDERER HINWEIS !

Aufgrund der hohen Nachfrage sind bei allen Wassersportangeboten vorherige Anfragen hinsichtlich freier Plätze zu den aufgeführten Kursen immer erforderlich!

Unsere Angebote:

Wasserangebote

- Babyschwimmen, Wassergewöhnung und Froschkurs
- Schwimmkurse Seepferdchen, Bronze, Silber, Gold
- Wassergymnastik / Aquafitness (Flach- und Tiefwasser)
- Wassergymnastik für islamische Damen
- Aquagymnastik für Schwangere

Fitness- und Gesundheitssport

- Rückenschule / Rücken-Fit
- Allround-Fitness
- Senioren-Fit
- Alltagsfit 60 +
- Fit mit 50+
- Koronar- u- Diabetes-Sport-Gruppe / Nordic-Walking
- Pilates-Training
- Autogenes Training / Progressive Muskelentspannung

Integrative + Barrierefreie Gruppen (behinderte und nicht behinderte Kinder ab 3 Jahre)

- Turnen und Spielen und Toben
- Trampolin
- Fußball
- Rollstuhlbasketball
- Kampfsport
- Pezzi Ball-Drums

Jahresbericht

Am 1.1.17 knackte die Abteilung bei der Mitgliederzahl die 1.000er Marke. Damit ist die Abteilung die mitgliederstärkste Abteilung des Vereins. Die größte Entwicklung zeigte sich bei den Angeboten für Ältere und bei den Rehasport-Angeboten.

Neu hinzugekommen sind zwei neue Gruppen „Fit mit 50 +“, Alltagsfit 60+, Aquagymnastik für Schwangere und bei den Integrativen Gruppen Pezzi Ball-Drums und Kampfsport.

Für dieses Jahr geplant ist ein neues Angebot „Buchstabenzauber“, das sich an Kinder mit Lese- und Rechtsschreibschwäche richtet. Mit diesem neuen Konzept sollen Kinder zwischen 7 und 11 Jahre in Kombination mit Bewegung in der Halle Übungen zum Gedächtnistraining und Konzentrationsförderung vermittelt werden. Das Angebot ergänzt das individuelle LRS- oder Legasthenietraining.

An dieser Stelle sage ich wieder herzlichen Dank an alle Übungsleiter, Übungshelfer, Eltern und besonders an Anja aus der Geschäftsstelle für die geleistete Hilfe. Es macht Spaß, mit euch zu arbeiten.

Ulrike Bamberg

Integrative und Barrierefreie Gruppen



Die Kinder unserer Integrativen Gruppen waren auch im vergangenen Jahr außerhalb der Sportstunden viel unterwegs und haben viel erlebt. Zudem konnten wir 2016 ein besonderes Ereignis, nämlich das **15jährige Bestehen** der Gruppen, feiern.

Vielen Dank allen Sponsoren und Helfer, die uns und unsere Gruppen so tatkräftig und großzügig unterstützen haben und auch weiterhin unterstützen.

Hier eine Übersicht der besonderen Aktivitäten:

26.03.2016 Unsere Kinder sind als Einlaufkinder bei einem Basketballspiel des ETB Basket Essen

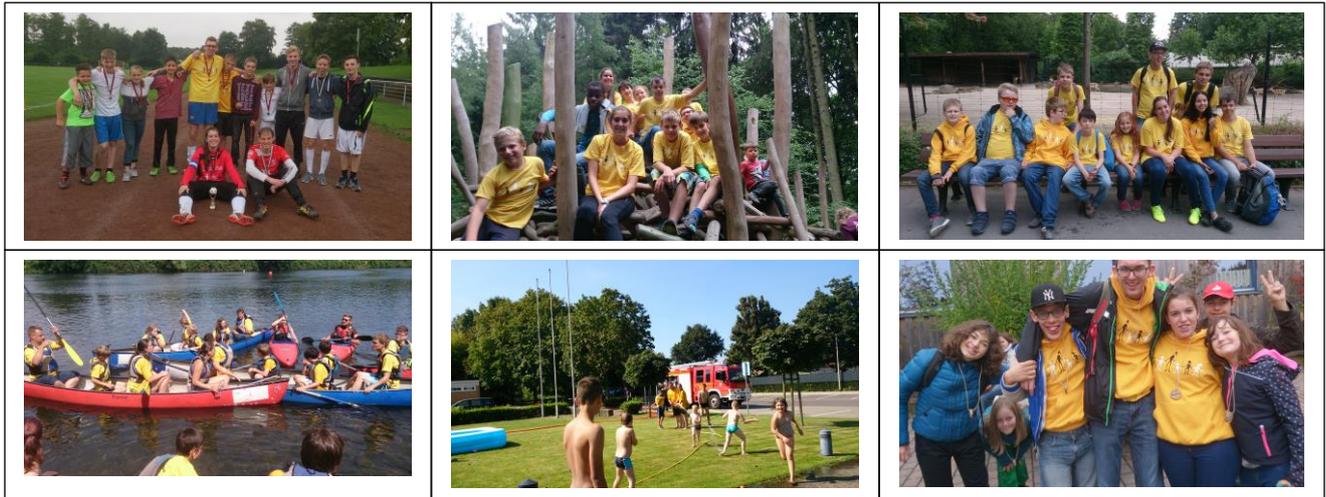
17.04.2016 Besuch des Musical „Bibi Blocksberg – Hexen, Hexen überall“ in Mönchengladbach

07.05.2016 Fahrt zum Fußballspiel Schalke : Augsburg auf Schalke

13.07. – 17.08.2016 Ferienspiele

Für jeden Mittwoch während der Sommerferien haben Petra und Stephan Adomeitis etwas Besonderes geplant:

- 13.07. Besuch des Zoos in Dortmund
- 20.07. Klettertour im Kletterwald Haltern
- 27.07. Kanutour auf dem Baldeneysee
- 03.08. Ketteler Hof in Haltern
- 10.08. Zauberworkshop mit Micha in der Peter-Bäumges-Halle
- 17.08. Matsch- und Wassertag rund ums Vereinsheim



14.08.2016 Fahrt zum Fußballspiel Schalke : Bilbao auf Schalke

24.09.2016 Fahrt zum Fußballspiel Mönchengladbach : Ingolstadt in Mönchengladbach

17.10. – 19.10.2016 Besuch des Jugendwaldheims Urft im Nationalpark Eifel

Und dann feierten wir vom **28.10. – 30.10. das 15jährige Jubiläum**. Als besondere Gäste waren die Mitglieder des Bundesjugendballetts angereist, mit denen wir seit 2013 (Verleihung des Hans Merkur Preises für Kinderschutz in Hamburg) in enger Beziehung stehen.

Nadja Joppen von DJM Medienservice schrieb dazu folgenden Artikel:

15 Jahre „Ja“ zu Inklusion und Toleranz

Seit 15 Jahren gibt es diese Sportmöglichkeit für „besondere Kinder“ – in den „Integrativen Gruppen“ des TV Schiefbahn sind Kinder mit und ohne Behinderung gemeinsam sportlich aktiv. Dieses Jubiläum wurde jetzt mit einer besonderen Veranstaltung gefeiert.

In der Peter-Bäumges-Halle begrüßte Fernseh-Moderatorin Marlene Lufen, die seit Jahren die Arbeit der „Integrativen Gruppen“ unterstützt, die Kinder, ihre Familien und Freunde. Das Programm war bunt: Bauchredner Micha begeisterte mit Zauberkunststücken, Schauspielerin und Parodistin Susanne Pätzold (u.a. Switch reloaded) und die Compagnie des BUNDESJUGENDBALLETTS von Prof. John Neumeier aus Hamburg gestalteten das Programm mit sorgfältig konzipierten Beiträgen: In Anlehnung an den Begriff „besondere Kinder“ hatte Susanne Pätzold ein Gedicht über „andere Tiere“ erarbeitet – eine Konfliktschilderung in der Tierwelt, die mit der Erkenntnis endete: „Dies Tier ist wirklich nicht wie ich – und trotzdem ganz ok!“ – dafür gab es viel Beifall.

Berührend war das Engagement der jungen Tänzer aus Hamburg und ihres künstlerischen Leiters Kevin Haigen: Der Kontakt war 2013 bei der Verleihung des Kinderschutzpreises der HanseMerkur Versicherung an die „Integrativen Gruppen“ entstanden. Jetzt waren die Profitänzer zum zweiten Mal zu einem Workshop mit den Kindern angereist und zeigten mit ihnen die gerade erarbeitete Choreographie. Danach tanzten die jungen Leute Auszüge aus ihrem Programm, das sie sonst in großen Häusern und bei Kultur-Festivals aufführen.

Die „Integrativen Gruppen“ des TV Schiefbahn haben sich aus einer Idee der Gruppenleiter Petra und Stephan Adomeitis entwickelt. Petra Adomeitis hatte als Integrationshelferin an der Hubertus-Schule gearbeitet und gemeint, dass die in der Schule gelebte Integration auch gut auf das Thema Sport übertragen werden könnte. Sie und ihr Mann überzeugten Ulrike und Klaus Bamberg vom Vorstand des TV Schiefbahn schnell von ihrer Idee und starteten mit einer Gruppe von fünf Kindern. Ihr Konzept: Kinder und Jugendliche – mit und ohne körperliche oder geistige Behinderungen und ungeachtet der Frage, wo die Familien in der Gesellschaft stehen - haben gemeinsam ohne Vorurteile Spaß an Bewegung und Sport ohne Leistungsdruck. Heute machen 130 Kinder und Jugendliche mit – und es gibt ein breites Angebot an sportlichen Möglichkeiten und Freizeit-Aktivitäten: Trampolingspringen, Rollstuhl-Basketball, Fußball... Dazu gehören Ausflüge, Fußball-Turniere mit inklusiven oder regulären Teams, der Besuch des DFB-Mobils zum jährlichen Aktivitäten-Kalender. Um angemessen auf die häufig doch eingeschränkten Fähigkeiten der Kinder eingehen und passende Sportkonzepte entwickeln zu können, haben die Adomeitis u.a. Übungsleiter-Scheine für Koronar-Sport, Sport in der Krebs-Nachsorge oder für Menschen nach einem Schlaganfall gemacht. Damit alle Kinder teilnehmen und die zum Teil teuren Sportgeräte finanziert werden können, ist der TV Schiefbahn auf Spenden angewiesen. „Wir haben im Laufe der Jahre sehr viele Unterstützer gefunden – wie etwa die Familien Limbach und Brychry. Aber auch Firmen und Organisationen unterstützen uns etwa bei der Anschaffung von Rollstühlen für die Basketball-Gruppe“, ist Stephan Adomeitis sehr dankbar. Marlene Lufen meinte, sie sei froh, dass sie über zehn Jahre die Arbeit der Integrativen Gruppen begleiten konnte. Sie nehme immer viel positive Energie von ihren Besuchen mit. Susanne Pätzold meinte zu ihrem ersten Besuch bei den „Integrativen Gruppen“: „Was ich heute mitnehme, ist etwas Persönliches und Privates – die Wärme und das Miteinander“ – und sie wolle gern wiederkommen.



Etwas ganz Besonderes erlebte **Julius Winkelsträter**, der schon seit 2008 bei den Integrativen Gruppen mitmacht. Bei einem der gemeinsamen Auftritte mit dem Bundesjugendballett war er John Neumeier und Kevin Hagen vom Bundesjugendballett aufgefallen. Nach einigen Gesprächen mit den Eltern und einem mehrwöchigen Aufenthalt in Hamburg durfte Julius als „Der kleine Prinz“ gemeinsam mit dem Ballett auftreten.

So stand es in der Zeitung:

Deutschlandpremiere in Hamburg

Die Botschaft des Romans von Saint-Exupéry in Tanz zu übersetzen, ist Choreograph Kevin Haigen mit „Ein“ kleiner Prinz nicht nur gelungen. Indem er die Kernbotschaft von Le Petit Prince über den 17-jährigen Julius, einen Integrationssportler mit Down Syndrom und Theater-AG-Erfahrung transportiert, entfaltet sich die zarte Melancholie der Literaturvorlage: „Man sieht nur mit dem Herzen gut, das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar.“ Und so gleiten, schweben und fliegen auch die Zuschauer durch 13 Szenen mit magischen und zugleich reduzierten Bühnenbildern, mit Musikern, die das Tanztheater virtuos und sensibel begleiten, mit acht jungen Tänzern des Bundesjugendballetts und Ballettmeister Yohan Stegli als „Pilot“ – und mit Julius, der die poetische Essenz der weltberühmten Erzählung verkörpert. Es entstehen Traumbilder in selten gesehener poetischer Schönheit und von unbeschreiblicher Anmut. Mit einer exzellenten Musikauswahl zwischen Maurice Ravel und Edward Elgar, zwischen Max Reger und Anton Webern. Stimmen aus dem Off bündeln die Eindrücke: „Sind wir wertlos, weil wir nicht perfekt sind?“ Oder: „Wie wenig Lärm machen die wirklichen Wunder. Wie einfach sind die wesentlichen Ereignisse.“ Nach 70 Minuten nicht enden wollender Applaus und viele Tränen...



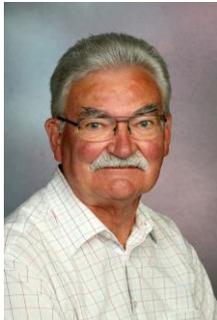
Julius mit John Neumeier und Kevin Hagen

Prof. John Neumeier, Gründer des Bundesjugendballetts vor fünf Jahren, rang auf der Premierenfeier um Worte: „Manchmal gehen Träume in Erfüllung. Ganz selten ist es so, dass man träumt und die Wirklichkeit ist noch viel schöner. Das ist die Essenz des Tanzes: intensive und starke Kommunikation, welche die Menschen bewegt. I was speechless.“

Quelle: Heinz-Gerhard Wilkens 30.6.16

Angebote für alle

Deutsches Sportabzeichen (Training und Abnahme)



Ansprechpartner:
Gerd Leenen
Tel. 02154 / 71 98



Regelmäßiges Training:

Von Mai bis September jeweils dienstags ab 17.00 Uhr. Termine außerhalb dieses Zeitraums können jederzeit mit Gerd Leenen individuell abgestimmt werden.

Ort: Sportplatz Siedlerallee, Willich-Schiefbahn

267 Sportabzeichen in 2016

Traditionell trafen sich am 1. Freitag im Dezember alle erwachsenen Sportler in der Peter Bäumges-Halle, um sich selbst und allen anwesenden Sportlern zur bestandenen Sportabzeichenprüfung zu gratulieren. Viele waren gekommen. Rudi Tillmanns, der "Alterspräsident" und Hans Engels begrüßten die Anwesenden mit honorigen Worten. Besonders begrüßt und mit viel Beifall bedacht wurde Gerd Leenen, der erst am Vormittag das Krankenhaus verlassen durfte. Ihm flogen alle guten Wünsche zu.

Eine beliebte Sitte ist das Weckmannessen mit der anschließenden Urkundenverleihung. Die große Verlosung war wieder das Ass in Gerds Ärmel. Hier wurde so mancher schöne Preis gewonnen. Den Pokal für besondere Leistungen erhielt Ulrich Stein, herzlichen Glückwunsch. Froh gelaunt ging es weiter durch den Abend, dem Harald Gantke durch sein Trompetenspiel einen weihnachtlichen Rahmen gab.



Zufrieden und müde gingen alle am späten Abend auseinander mit dem Versprechen „in 2017 machen wir wieder mit beim Sportabzeichen-Wettkampf“.

Die "Top-Ten" Liste (abgelegte Sportabzeichen) der Erwachsenen:

39 x Stefan Biermanski, Gerd Brockmann,
37 x Irmgard Tillmanns,
28 x Rolf Beckers, Heinz Guntermann,
26 x Franz Heyes,
22 x Hilde Murach,
21 x Harald Gantke,
19 x Alois Heinemann, Franz Tillmanns, Heinz Hagemann, Gerhard Michel,
16 x Anja Schröter,
15 x Jan Nideggen, Werner Singer,
14 x Gerd, Heike und Rainer Leenen, Ulrich Heinen, Heinz Peter Schulze,
13 x Susanne Lutter, Corina Vowe, Ulrike Merks,
12 x Hans Engels, Cornelia und Christina Heyes, Sabrina Leenen,
11 x Karin Schulze, Irmgard Venne, Ulrich Stein, Brigitte Koelln,
10 x Klaus Gerhard.

Besondere Ehrung für Gerd Leenen



Eine ganz besondere Ehrung erhielt unser Gerd am 27. März 2017 vom Kreissportbund Viersen. Dort verlieh man ihm für **über 37 Jahre** Sportabzeichenwart eine Urkunde und die Goldene Ehrennadel. Gerd schaffte es auch 2016 wieder, den ersten Platz bei der Anzahl der abgenommenen Sportabzeichen in der Stadt Willich abzunehmen – nämlich genau 269 Stück! Auch von Seiten des Vereins gebührt ihm dafür höchste Anerkennung und ein großer Dank.

Fahrradtour



Start jeden 1. Mittwoch im Monat um 14.00 Uhr

Treffpunkt: Vereinsheim TV Schiefbahn, Jahnstr. 1, Willich-Schiefbahn

Schon seit einigen Jahren treffen sich Seniorinnen und Senioren (jüngere Teilnehmer werden aber auch nicht stehen gelassen) an jedem 1. Mittwoch im Monat um 14.00 Uhr am Vereinsheim, um ihre großen und kleinen Runden mit dem Fahrrad zu drehen. Bei

fast jedem Wetter wird der Drahtesel herausgeholt – denn es gibt kein falsches Wetter, sondern nur falsche Kleidung!

Also, schaut einfach vorbei und radelt mit!

12.02.2016 Mitgliederversammlung

TV Schiefbahn steht auf gesunden Füßen

Mit leicht gestiegener Mitgliederzahl begann der TV Schiefbahn das neue Jahr. 2.260 Mitglieder und weitere über 1.200 Kursteilnehmer nutzten die vielfältigen Sportangebote. Diese Zahlen präsentierte der Vereinsvorsitzende Ralf Weitz auf der Mitgliederversammlung. Die 89 erschienenen Mitglieder erhielten einen Überblick über die vielfältigen Aufgaben des Vorstandes im vergangenen Jahr, die gute Pressearbeit und die sportlichen Highlights. Der 19. Willicher Triathlon mit nahezu 1.000 Teilnehmern, die Verleihung der Sportabzeichen an 237 Sportler, spannende Spiele in der Handballabteilung und viele sportliche Erfolge in den Abteilungen Badminton, Bogensport, Turnen und Tanzen waren besondere Ereignisse, die es zu erwähnen galt.



Um dem steigenden Bedarf vor allem an Angeboten für Senioren, im Gesundheits- und Behindertenbereich gerecht zu werden, stellte Weitz der Versammlung das Vorhaben zum Bau einer eigenen Sporthalle vor. Nach eingehender Diskussion und Klärung vieler Fragen beauftragte die Versammlung den Vorstand, dieses Projekt weiter zu verfolgen. Gleichzeitig wurde die Satzung in § 2 Zweck um die Punkte „Förderung des Sports für Ältere und des Behindertensports“ ergänzt.

Kassenwart Stefan Küpers berichtete über ein ausgeglichenes Ergebnis und die solide finanzielle

Grundlage des Vereins. Bei den Neuwahlen wurde Ralf Weitz wiedergewählt. Stefan Küpers schied nach 23 Jahren Tätigkeit als Kassenwart aus (wofür ihm die Versammlung mit großem Beifall dankte). Neue Kassenwartin ist Claudia Gerhards. Der Posten des Pressewartes blieb unbesetzt.



Nach Berichten und Wahlen wurden die langjährigen Mitglieder geehrt. Für 25 Jahre Mitgliedschaft: Mira-Sophia Biermanski, Lutz Dubendorff, Ralf Dubendorff, Sylvia Fimmers, Annemie Justen, Elisabeth Koch, Ursula Schmitz und Luise Zimmer.

Für 40 Jahre Mitgliedschaft: Friedrich Bissot, Maria Gude, Heinz Guntermann, Heinz Hagemann, Vlado Jecl, Karl Kretschmann, Heike Leenen, Alojz Miklavcic (der seit Jahren in Slowenien wohnt, dem Verein aber immer noch treu ist), Ralf Remigius, Michael Roth und Anja Schröter.



Maria Zensen ist bereits seit 50 Jahren Mitglied im Verein. Die Ehrenmitgliedschaft für 60 Jahre Mitgliedschaft gab es für Heinz Hoffmann und ganze 70 Jahre im Verein sind Hans Könen und Hans Peiffer.

03.06.2016 Ehrung langjähriger Mitarbeiter

Auch in diesem Jahr wurde die Ehrung unserer langjährigen Mitarbeiter im besonderen Ambiente des Kaiserhof in Schiefbahn durchgeführt.

Mit einem Aperitif wurden die eingeladenen Mitarbeiter begrüßt und nach einer leckeren Vorspeise und einem sehr guten Hauptgericht wurde die Pause genutzt, um die Ehrungen vorzunehmen. Ralf Weitz bedankte sich bei allen Mitarbeitern, die schon viele Jahre für den Verein tätig sind und überreichte Urkunden und Verdienstnadeln.

2016 wurden folgende Mitarbeiter geehrt:

Für 10 Jahre Mitarbeit und der Verdienstnadel in Bronze:
Sehnaz Yalcin

Für 15 Jahre Mitarbeit und der Verdienstnadel in Silber:
Petra und Stephan Adomeitis

Für 20 Jahre Mitarbeit und der Verdienstnadel in Gold:
Heidi Kohnen und Erika Schwengers

Für 25 Jahre Mitarbeit:
Ulrike Bamberg und Ralf Dubendorff

Für 30 Jahre Mitarbeit:
Anja Schröter



Winterwanderung 2017

Im Gegensatz zum sonstigen 2. Sonntag des Jahres war es dieses Mal der Dritte. Am 15. Januar 2017 trafen sich 10 Wanderer, die sich nicht durch andere Veranstaltungen abhalten ließen, am Vereinsheim inklusive eines Rollators und eines Bollerwagens. Das Wägelchen und die Rucksäcke waren mit diversen Köstlichkeiten gefüllt. Gerd Leenen hatte zur alljährlichen Winterwanderung eingeladen, für die er eine schöne Runde ausgearbeitet hatte. Bei strahlendem Sonnenschein ging es gegen 14 Uhr über die Blumenstraße durchs Bruchgebiet zur Linsellesstraße. Anstelle von Glatteis gab es Am Nordkanal ein anderes rutschiges Terrain, aber die Freiwillige Feuerwehr hatte schon Kunstschnee ausgebracht, ach nein es war ein Bindemittel gegen Öl. So konnte eine Schleuderpartie vermieden werden.



Danach ging es durch den Büttgerwald über die Landstraße in Richtung Baggerloch. Eine erste Pause war nötig, um die Rucksäcke zu erleichtern. Es kamen Würstchen und Süßigkeiten, z.B. Negerküsse zum Vorschein. Zum Trinken gab es diverse Heißgetränke wie Tee und Glühwein sowie etwas Hochprozentiges. Der Magen wurde bei dem einen oder anderen mit „Sagrotan“ desinfiziert, zumindest behauptet einer der Wanderer, dass der Schnaps so schmeckte.



Gestärkt ging es weiter am Baggerloch vorbei. Bevor es über die alte B7 ging, gab es noch eine Pause in der Sonne. Da es langsamer kühler wurde, wurde dann Frostschutzmittel ausgeteilt, zumindest sah es so aus. Es roch und schmeckte eher wie ein flüssiges Eisbonbon. Über Geschmack sollte man nicht streiten und was der eine oder andere schon probiert hat, ist schon überraschend. „Dieser Schnaps schmeckt genauso, als ob man an der Eisbahn lutscht.“

Am Gripshof vorbei ging es durch den Unterbruch am Friedhof vorbei zurück zum Vereinsheim. Unser Ehrenvorsitzende, Peter Bäumges, war leider nicht zu Hause,

sonst hätten wir ihm einen kurzen Besuch abgestattet.

Am Vereinsheim wartete Ellen auf uns, die leider nicht mitwandern konnte. Ihre Katze hatte einmal in die Kochtöpfe mit Spaghetti-Bolognese geschaut und eine kleine Sauerei veranstaltet.

Die schöne Wanderung klang dann gemütlich im Vereinsheim aus. Dort wurde in einer netten Runde über dies und das geklönt und die Reste vernichtet.

Im Namen aller Teilnehmer bedanke ich mich bei Gerd Leenen für die schöne Wanderung und hoffe, dass im nächsten Jahr mindestens genauso viele Teilnehmer mitmachen.

Harald Gantke

Neuer Internetauftritt „tv-schiefbahn.de“



Nachdem unser bisheriger Internetauftritt zwischenzeitlich etwas in die Jahre gekommen war, war es an der Zeit, diesen von Grund auf neu zu gestalten und den aktuellen Anforderungen Rechnung zu tragen wie z.B. die Unterstützung mobiler Endgeräte.

Herausgekommen ist ein moderner, aufgeräumter, innovativer Webauftritt, der selbstverständlich auch auf Smartphones, Tablets, etc. läuft. Allerdings setzt er moderne Browser voraus (die aber jeder schon aus Sicherheitsgründen installiert haben sollte).

Die Bedienung wurde vereinfacht und einheitlich gestaltet, es gibt keine bevorzugten (oder benachteiligten) Abteilungen mehr. Unter Abteilungen sind jetzt alle Abteilungsangebote zu finden, unter News alle News nach Abteilungen aufgeteilt. Die Bildergalerien wurden wieder integriert und sind jeweils bei den relevanten Beiträgen zu finden. Hinzugekommen sind separate Seiten für neue und Kooperationsangebote.

Ergänzt wird das Angebot durch allgemeine und rechtliche Informationen rund um den Verein sowie die Möglichkeit, Formulare, Jahrbücher und unsere frühere Publikation „Macht alle mit“ herunter zu laden oder auch online mit uns Kontakt aufzunehmen. Alles ist zudem auch schnell über die Startseite zu erreichen.

Last but not least bieten wir unsere News weiterhin als RSS-Feed an, um auch ohne gezielten Besuch unserer Webseiten auf dem Laufenden zu bleiben.

Michael Pfeiffer
Ressortleiter Internet

05.11.2016 „Revival 2016“ in der Gaststätte „Be dem Bur“

Wer schon länger Mitglied im TV Schiefbahn ist, kann sich noch erinnern, dass die Gaststätte „Be dem Bur“ lange Jahre bis zum Bau des eigenen Vereinsheim das gerne besuchte Vereinslokal des Vereins war. Nach dem Training oder nach Spielen trafen sich viele Sportler dort zu einem kleinen Umtrunk und die jährlichen Jahreshauptversammlungen wurden im alten Wintergarten abgehalten.

Als Leni und Friedhelm Hoster nun zum Jahresende ihre Gaststätte in neue Hände übergaben, lud Stefan Biermanski ohne deren Wissen die ehemaligen Handballer zu einer Revivalparty ein, um auf diese Weise DANKE zu sagen. Heimlich wurde das Kellner-Ensemble aktiviert und am 5.11.16 strömten fast 60 Überraschungsgäste in die Gaststätte. Die Überraschung war entsprechend groß.

Auf einer Stefan erstellten Urkunde, die ein lustiges Bild mit seinem bekannten Nasenmännchen zeigt, unterzeichneten alle Gäste und heute hängt diese Urkunde als Andenken in der Gaststätte „Be dem Bur“.



Quelle: Willicher Nachrichten 9.11.16

TV Schiefbahn 1899 e.V.



Bild: Heinz Guntermann

Geschäftsstelle und Vereinsheim
Jahnstraße 1, 47877 Willich-Schiefbahn
Tel.: (02154) 70100 Fax: (02154) 70150
email: info@tv-schiefbahn.de
Homepage: tv-schiefbahn.de